

WORRINGER

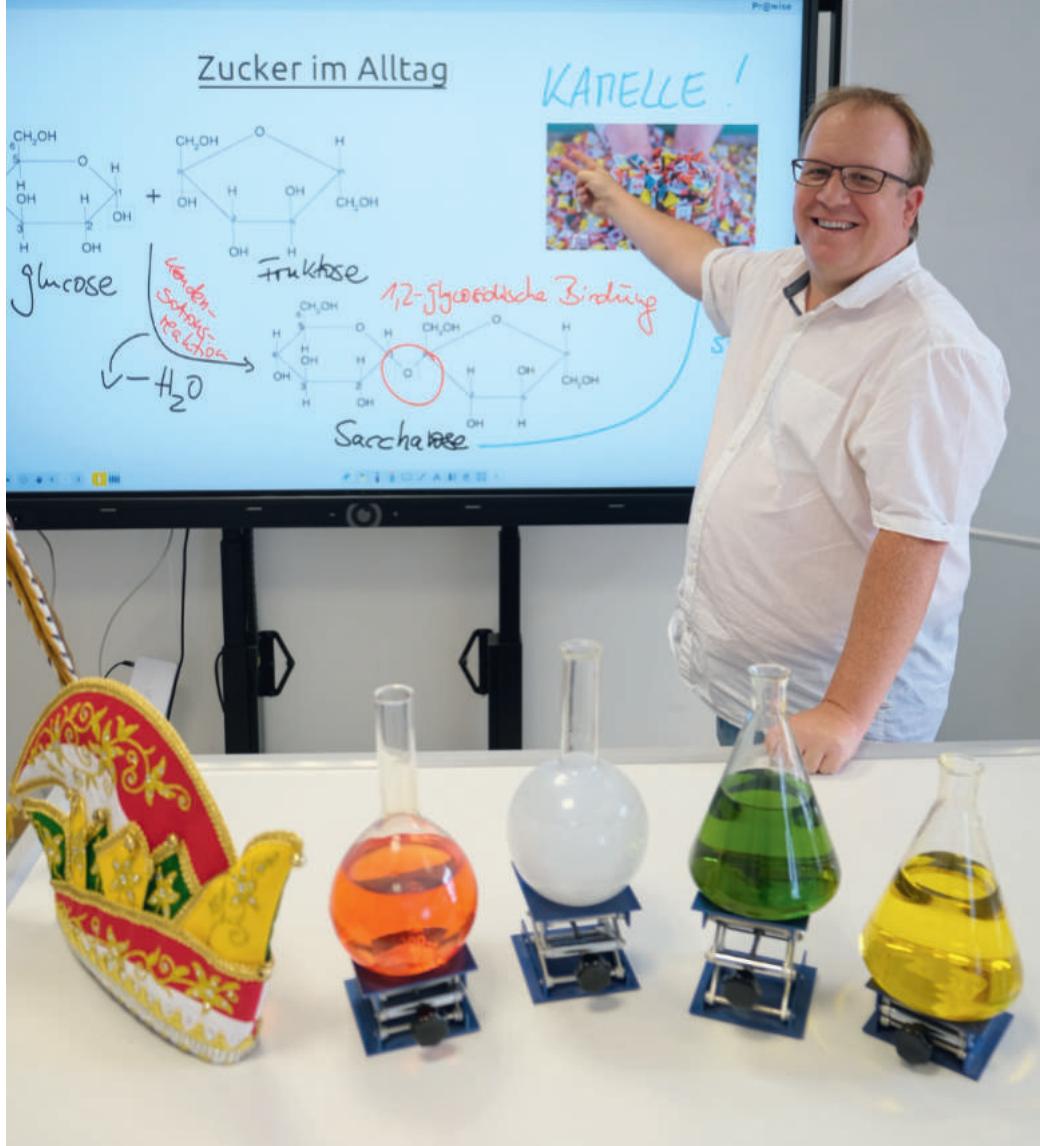
Nachrichten

Roggendorf/
Thenhoven

100 Jahre Frisch-
auf Tambourcorps

SG INSIDE

Einladung zur MG-
Versammlung am
22.11.



3

Vorstand des Bür-
gervereins wieder-
gewählt

10

Prinz Michael steht
in den Startlöchern



RheinEnergie

Zuverlässig Echt.



Volle Power für Deinen Moment

Entdecke die magische Welt
hinter der Steckdose.

rheinenergie.com/zuverlaessigecht



Impressum 3–2025

Die Worringer Nachrichten werden vom Bürgerverein Köln-Worringen e. V. herausgegeben.

Vorsitzender:
Kaspar Dick (verantwortlich)

Chefredakteurin:
Waltraud Schmitz

Redaktion 3-2025:
Für Worringen:
K. Dick, D. Friesenhahn,
B. Jansen, S. Küpper,
J. Mildenberg, KJ Rellecke,
M. Schmidt, P. Schmidt,
W. Schmitz, A. Wirtz, B. Wirtz,
sowie Pressestellen der
Worringer Vereine

Für Roggendorf-Thenhoven:
René Jäger
Für die SG:
Sabine Bonforte

Für den Inhalt sind die Personen und Vereine eigenverantwortlich. Die Redaktion behält sich Kürzungen und nicht den Sinn verändernde Änderungen einzelner Artikel vor. Literaturhinweise sind aus Platzgründen nicht aufgeführt, aber bei der Redaktion hinterlegt.

Anschrift für redaktionelle Beiträge und Termine:

Kaspar Dick, Am Fronweiher 15, 50769 Köln, Tel.: 78 26 48, Waltraud Schmitz, Bitterstr. 11, 50769 Köln, Tel.: 0157 52 83 91 05, E-Mail: Redaktion-WN@worringen.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 1/26: 01.03.2026
Anzeigenschluss: Samstag, 28.02.2026

Layout und Produktmanagement:
Marcel Fischer
kontakt@marcel-fischer.net

Druck: Wir machen Druck
Auflage: 6.000 Exemplare

Jahreshauptversammlung 2025**Rückblick auf ein bewegtes Jahr**

Auf der Jahreshauptversammlung des Bürgervereins begrüßte Kaspar Dick zahlreiche Mitglieder des BüV. Nach den Formalien trug der stellvertretende Vorsitzende des BüV, Bernd Wirtz, den Jahresbericht vor, in dem neben den Fixpunkten Kirmes, Weihnachtsbaumaufstellung und Weihnachtsmarkt insbesondere die Themen Schule und Kitas, Verkehrssituation im Ort, Sanierung der B9, Gespräche mit der örtlichen Industrie sowie die positive Entwicklung der Worringer Nachrichten breiten Raum einnahmen.

- Offizielle Einweihung der Rettungswache an der St. Tönnes Straße am 15.11.24.
- „Tag der offenen Tür“ für die Bevölkerung ist seitens des BüV bei der Kölner Berufsfeuerwehr

angeregt worden.

- Der Weihnachtsbaum konnte mit Hilfe einer großzügigen Spende der Raiffeisenbank Frechen Hürth gekauft werden.
- Die neue Satzung des BüV wurde beim Amtsgericht eingetragen.
- Erfolgreiche Teilnahme am Eisstockschießen auf dem Roggendorfer Weihnachtsmarkt.

Zu allen Themen gab es eine ausführliche Berichterstattung in den Worringer Nachrichten.

Nachdem Kassierer Detlef Friesenhahn positive Nachrichten zur Kassenlage verkünden konnte, standen Wahlen an. Kaspar Dick wurde erneut einstimmig zum Vorsitzenden gewählt. Ebenso einstimmig wurde Detlef Friesenhahn als Kassierer in seinem Amt bestätigt. Ebenfalls einstimmig wurden Karl-Johann Rellecke, Man-

fred Ronkartz und Sascha Schmitz als Beisitzer in ihren Ämtern bestätigt. Dick informierte darüber, dass die Themen des vergangenen Jahres im Wesentlichen auch die wichtigsten Themen des neuen Jahres sein werden: So wird sich der BüV weiterhin um die noch offene Standortfrage einer neuen Grundschule kümmern. Weder dort noch bei den Sanierungsarbeiten an der B9 werden wie bei der Planung der Sanierung Alte Str. locker lassen. Selbstverständlich wird es auch wieder einen Weihnachtsbaum und einen Weihnachtsmarkt geben.

Im Anschluss daran informierte Hans-Bernd Nolden über die Aktivitäten des Bürgerbüros mit seinen Projekten Zeitschenker und Repaircafé. Entsprechende Broschüren lagen aus.

Sanierung der B9 in Worringen

Nach mehrwöchiger Verzögerung ist der erste Bauabschnitt der Sanierung der Bundesstraße 9 in Köln-Worringen endlich abgeschlossen. Die dringend notwendige Erneuerung der Fahrbahndecke hatte sich mehrfach verzögert. Seit Anfang Oktober läuft nun der zweite Bauabschnitt. Dieser betrifft den Bereich zwischen der Kreuzung Dornstraße und der Jet-Tankstelle.

Die eingerichtete Umleitung über den Lievergesberg sorgte zwischenzeit-

lich für erhebliches Verkehrschaos. Die Ausweichstrecke „An den Kaulen“ wird stark frequentiert und gilt unter Verkehrsexperten als kritisch, u.a. wegen der dort befindlichen Grundschulen. Anwohner berichten von gefährlichen Situationen durch überhöhte Geschwindigkeiten und unübersichtliche Einmündungen.

Ein Gespräch zwischen der Stadt Köln, betroffenen Anwohnern sowie Vertretern der benachbarten Chemischen Industrie war ursprünglich vom

Bürgerverein zur besseren Abstimmung der Bauphasen und Verkehrsführung geplant und eingefordert. Dieses wurde jedoch bereits mehrfach verschoben. Bürgerinnen und Bürger äußern zunehmend Unmut über mangelnde Kommunikation und fehlende Transparenz.

Die Stadt Köln betont in einer kurzen Stellungnahme, man arbeite „mit Hochdruck“ an der Fertigstellung der Maßnahme und strebe nun eine Durchführung des Bürgerdialogs im November an.

Liebe Worringerinnen und Worringer,

es war uns ein großes Fest, wieder die Kirmes in Worringen feiern zu können. Durch die gesperrte St.-Tönnes-Str. waren die Umgehungsstraßen zusätzlich stark belastet. Danke, dass wir dennoch feiern konnten.

Wir haben einige Parkplätze blockiert, viel Krach gemacht und trotzdem konnten wir ungestört Kirmes feiern. Der Müll hat sich in Grenzen gehalten. Wir hatten morgens wesentlich weniger Arbeit als in den Vorjahren. Danke, dass ihr die Müll-eimer genutzt habt. Danke für jedes Getränk, das ihr getrunken habt, für jeden Imbiss, den ihr gegessen habt, für jedes Los und für jeden Faden den ihr, Dank der Überredungskünste eurer Kinder, im Fadenspiel gezogen habt. Jeder Euro, der hier zusammengekommen ist, bleibt in Worringen. Danke, dass es keine Schlägereien oder sonstige Störungen gab.

Wenn alle Rechnungen beglichen sind, wird sicher einiges übrig sein, um vielen Menschen mit unseren Weihnachtspäckchen eine, oft unerwartete, Freude machen zu können. Die Fahrt in den Frühling, einen Ausflug vor die Tore Kölns können bis zu 230 Personen genießen. Darunter Menschen, die alleine nicht mehr bewältigen könnten. Seid herzlich eingeladen, Rollatoren sind kein Hindernis und niemand muss dafür im Schnupfverein Mitglied sein. Wer mag, kauft sich

lediglich eine „Fahrkarte“ für 15 Euro und genießt einen von uns gestalteten und bezuschussten sorghfreien schönen Frühlingstag.

Danke möchten wir auch den vielen Helfern sagen. Beim Aufbau am Mittwoch waren es 54 helfende Hände, heißt 27 Personen, die gemeinsam den St. Tönnes Platz bestückt haben.



Diese und noch andere Helfer ermöglichen erst das Volksfest

Von Ineos kamen 4 junge Menschen aus der Lehrwerkstatt zur Unterstützung. 2 junge Männer kamen sogar zum Abbau wieder und brachten nochmals 2 neue Kollegen mit. Mit ihrem Know how haben sie nicht nur tatkräftig schwere Sachen transportiert, sondern auch schnell gelernt, wie die Stände aufgebaut werden, haben sich an der Installation der Elektrik beteiligt und konnten uns sogar Gelder sparen, indem sie unsere Lampen reparierten. Vielen Dank an die Ineos, aber vor allem an die jungen Helfer.

Von der ersten Schraube, die den Keller verlassen hat, bis zur letzten, die nach der Kirmes auch wieder in den Keller musste, waren 72 Worrin-

Kirmes

Schnupfverein bedankt sich

ger*innen beteiligt. Die jüngsten Helfenden sind 16 Jahre alt, die ältesten weit über 80, darunter wieder einige, die zum ersten Mal geholfen

haben, aber auch „alte Hasen“. Zwei, die sonst extra aus Berlin anreisen, saßen diesmal traurig zu Hause, ebenso ein paar traurige Erkrankte.

Ein weiterer Dank gilt der Kreissparkasse Worringen mit ihren Mitarbeitenden, die sich immer große Mühe geben, den Kirmes-sonntag zu etwas Besonderem zu machen. Ihr animiert alle Vereine zu tollen Spielen, an denen alle Beteiligten große Freude haben. Dieses Jahr wurde sogar der Auto-scooter in die Spiele integriert, was den Spaßfaktor für Groß und Klein erhöhte.

Nach dem Lied von Marie-Luise Nikuta: „Loß mer levve un levve loße, loß



Unsere Kirmes bringt Menschen zueinander

mer dankbar sin für jede schöne Dach“ bedanken wir uns bei jedem Einzelnen, der uns unterstützt hat, mit Rat und Tat, mit Kommen und Teilnehmen, mit zurückgehaltenem Ärger wegen Parkplatznot, Krach, Dreck und hoher Verkehrsdichte. Ein Lächeln in den Gesichtern vieler Worringer Seniorinnen und Senioren sollte es uns wert sein.

„Mer trecke all an einem Streck“, sagte einst Prinz Dominik I. und mit den Worten von Prinz Thomas II. (Büchel) „De Ehrenamtler und der Jeck, die han et Häzt om rächtne Fleck“, möchte ich mich verabschieden.

Andrea Jansen und der gesamte Vorstand

Mehr zum KSK Quiz

Beim großen Quiz und abwechslungsreichen Spielen der Kreissparkasse Köln auf der diesjährigen Kirmes traten insgesamt zehn Mannschaften unterschiedlicher Vereine gegeneinander an. Die Vorjahressieger - KG Närrische Grielaicher - lieferten sich am Ende ein sehr knappes Rennen mit der Großen KG und der KG Immerfroh und konnten damit ihren Titel erfolgreich verteidigen.

Ihr Sieg: EUR 500,00 aus dem PS-Zweckertrag der Kreissparkasse für einen gemeinnützigen Zweck in Worringen/Roggendorf/Thenhoven. Den Preis spendeten sie an die AWO Worringen, die davon neue Geräte für die Küche anschaffen können.



Nach sieben Jahren Pause war es endlich wieder so weit: Am 4. Oktober schnürten in unserem Ort 130 sportbegeisterte Läuferinnen und Läufer ihre Schuhe für den guten Zweck. Der „Run4Pänz“ feierte sein großes Comeback – und das mit einer Teilnehmerzahl, die alle Erwartungen übertraf.

Trotz heftiger Regenschauer und Windböen, die den Athleten wie Peitschen ins Gesicht schlugen, herrschte auf dem Gelände der SG Worringer eine mitreißende Stimmung. „Die Läufer haben dem Wetter richtig getrotzt – das war klasse zu sehen“, so das dankbare Orga-Team.

Auch die Ergebnisse konnten sich sehen lassen: Mit

einer souveränen Leistung holte sich Sascha Pioch vom LZD Lackzentrum Dormagen den Sieg, dicht gefolgt von Sascha Weber und Christoph Haupt. Dass der Gewinner vom Premiumsponsor des Laufs kommt, passte perfekt ins Bild: Das LZD Lackzentrum Dormagen spendierte nicht nur die Laufshirts für alle Teilnehmer, sondern sorgte so auch für ein einheitliches, buntes Bild im Starterfeld.

Doch nicht nur die Erwachsenen sorgten für spannende Wettkämpfe – auch der Kids Run war ein voller Erfolg. Gerade die kleinen Läuferinnen und

Run4Pänz 2025 Ein fulminantes Comeback

Läufer bewiesen, dass man auch bei Regen lachend ins Ziel sprinten kann.

Ein besonderer Dank gilt außerdem der Kreissparkasse Köln, die mit einer großzügigen Spende von 1.000 Euro zum Gesamterlös beitrug. Insgesamt kamen stolze 9.200 Euro zusammen – ein großartiges Ergebnis für die Kinder- und Jugend im Kölner Norden. Wohin genau der Erlös geht, wird zeitnah bekannt gegeben.

Neben den sportlichen Erfolgen gab es auch für einen Worringer Karnevalsverein Grund zur Freude: Der Karnevalsver-

ein, der die meisten Läufer stellte, erhält 11 Prozent des Gewinns zur Förderung seiner Kinder- und Jugendarbeit. Den Gesamtsieg in der Vereinswertung sicherte sich der MGV, der damit ebenfalls für Begeisterung sorgte. Vielleicht ein Ansporn für die anderen Vereine, beim nächsten Mal auch dabei zu sein?!

Das Fazit nach diesem Tag: Der „Run4Pänz“ ist zurück – und wie! Laufen, Gemeinschaft und ein starkes Zeichen für die Kinder und Jugend im Kölner Norden machten die Veranstaltung zu einem Erlebnis, das nach Wiederholung ruft.



INEOS

Abholen. Warmmachen. Genießen.

Entspannte Feiertage

Die kalte Jahreszeit ist perfekt für gemütliche Abende und festliche Mahlzeiten. Damit Sie Ihre Feier **stressfrei genießen** können, bietet Ihnen das Team von INEOS in Köln tafelfertige Gerichte zum Personalrabatt. Zarte Rouladen, saftige Gänsekeulen, feines Hirschrahmgulasch mit klassischen Beilagen wie Klößen, Rotkohl, Rosenkohl, Maronen und Bratapfel. Einfach auspacken, erwärmen und gemeinsam genießen!



Uwe Krombach und sein Team freuen sich auf Ihre Bestellung und beraten Sie persönlich.



INEOS in Köln | Chemie von Menschen
Alte Straße 201 | 50769 Köln
Uwe Krombach | t. 0221 3555-2486
catering.koeln@ineos.com | www.ineoskoeln.de

Einsatz für Worringer Heimatarchiv und Radsport

Hans-Josef Heinz erhält Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland

Längst ist das Heimatarchiv über die Grenze von Worringen hinaus bekannt. Jetzt auch ganz amtlich. Am 8. August 2025 wurde der Ehrenvorsitzende des Worringer Heimatarchivs, Hans-Josef Heinz, mit dem Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. Die Verleihung fand im historischen Rathaus der Stadt Köln durch Oberbürgermeisterin Henriette Recker statt. Heinz erhielt den Verdienstorden für sein Engagement zum Erhalt der Ortsgeschichte und die Förderung des Radsports in Worringen.



Hans-Josef Heinz

Hans-Josef Heinz gründete das Worringer Heimatarchiv 2003 und war bis 2023 dessen Vorsitzender. Angeregt durch die Publi-

kationen des Heimatforschers Josef Gödecke wurde sein Interesse geweckt, die Ortsgeschichte zu erhalten und fortzuschreiben. Heinz begann bereits 1975 mit der Sammlung von Dokumenten, Fotos und Alltagsgegenständen mit Bezug zur Ortsgeschichte. Im Rahmen einer Ausstellung präsentierte er 1999 erstmals eine Auswahl seiner Sammelstücke der Öffentlichkeit. Ein Jahr später konnte er durch die Vermittlung des Bürgervereins in einem Privathaus in der Bitterstraße Räumlichkeiten beziehen und seine Sammlung für Besucherinnen

und Besucher zugänglich machen. 2003 bezog das Heimatarchiv auf seine Initiative hin den jetzigen Standort am Breiter Wall Nr. 2. Dort, im Anwesen der Familie Nesseler, richtete das Team des Heimatarchivs eine Ausstellungsfläche mit Raum für den Austausch über die Ortsgeschichte und ein umfangreiches Lager ein. Aktuell erweitert Hans-Josef Heinz kontinuierlich die Sammlung und organisiert Ausstellungen zu unterschiedlichen Themen. Darüber hinaus vermittelt er die Historie bei Ortsführungen und in Publikationen. Auch als Mit- ►

Joh. Oswald Riede Malerbetrieb

75 Jahre
Familientradition

Wir führen für Sie aus:

- Tapezierarbeiten
- Innen- und Außenanstrich
- Lackierungen
- Dekorative Gestaltung
- Teppich, Design- / Vinylböden und Laminat

Lievergesberg 95
50769 Köln
Innungsmitglied Farbe Köln

Tel.: 0221 - 785686
E-Mail: riede@netcologne.de
www.malerbetrieb-riede.de

begründer des Radsportclubs „RC ENDSPURT“ von 1960 setzte sich Heinz für die Entwicklung seines Heimatortes ein. Von 1973 bis 2000 hatte er den Vorsitz des Vereins inne, der zwischenzeitlich unter dem Namen „Radrennsportabteilung EC-Bayer Köln-Worringen“ bekannt war. In diese Zeit fiel der legendäre Olympiasieg im Bahnsport von Fredy Schmidtke im Jahre 1984 in Los Angeles.

Bei der Überreichung des Verdienstordens dankte Heinz dem gesamten Team des Heimatarchivs für sein Engagement. Mit Blick in die Zukunft betonte er: „Ich wünsche mir für das Heimatarchiv, dass hier in einigen Jahren ein Mann oder eine Frau steht, der oder die ebenfalls diese Auszeichnung entgegennehmen kann.“

RhineCleanUp im Naturschutzgebiet Rheinaue „Unser Worringen“ macht rein

Am 13. September 2025 war es wieder einmal so weit. Die BI „Unser Worringen“ hatte sich zum 7. Mal in Folge beim großen, deutschlandweiten Rhine-CleanUp für die Worringer Rheinaue angemeldet.

An diesem Tag wurden, mit Unterstützung von

vielen kleinen und großen Helferinnen und Helfern sowie der Jugendfeuerwehr Worringen, die uns auch mit viel Tatkräft und Equipment, mehr als 2 Kubikmeter Müll (lt. AWB) in der Rheinaue Worringen gesammelt.

Die Initiative möchte sich für diese Hilfe ganz herz-

lich bedanken und ruft den Helfern zu: „Ihr wart alle super!“

Auch die AWB war dieses Jahr besonders schnell; der gesammelte Müll wurde direkt im Anschluss der Aktion abgeholt und entsorgt. Vielen Dank.

Alles in allem war der Aktionstag wieder ein voller Erfolg für Worringen und unser Naturschutzgebiet Rheinaue Worringen.

Für das nächste Jahr steht der große Aktionstag des RhineCleanUp bereits fest, es ist der 12. September 2026, auch hierfür wird sich die BI Unser Worringen wieder anmelden.



Viele Helfer sorgten für ein sauberes Rheinufer

Gutschein

für eine Wertermittlung Ihrer Immobilie

Gutschein-Berechtigter

Vorname, Name

Straße und Hausnummer

PLZ, Ort

Telefonnummer oder E-Mail Adresse

Hinweis zur Verarbeitung Ihrer Daten finden Sie unter:
<https://citak-immobilien.de/impressum-und-datenschutz>

Zu bewertende Immobilie

Straße und Hausnummer

PLZ, Ort

Jetzt Gutschein einlösen unter der 0221-29887120 oder schreiben Sie uns alternativ eine E-Mail an die info@citak-immobilien.de

CITAK IMMOBILIEN
IHRER IMMOBILIE VERDIENT KOMPETENZ.

37. Worriger Dorfturnier

Hitzeschlacht am Erdweg

Sonne und Hitze waren am 28. Juni 2025 angekündigt, und die Ankündigung hielt, was sie versprach. Bei hochsommerlichen Temperaturen – auf dem Rasenplatz zeigte das Thermometer um die Mittagshitze 38°C – machten sich 18 Mannschaften auf, beim 37. Worriger Dorfturnier den Sieger zu ermitteln. Darunter gab es auch eine Premiere: Die Mannschaft „FCFCFC Bodenlose Frechheit“ rund um den 60-jährigen Fußballveteranen Udo Boden, der seine Familie zum Fußballspielen mobilisiert hatte, spielte erstmals mit. Und mit den Düsseldorfer „Synchroschwimmerinnen“ trat bereits zum zweiten

Mal eine reine Damenmannschaft an. Und wie der Name es schon vermuten lässt, stammt die Damenmannschaft des DSC

1899 aus unserer Landeshauptstadt. Die Kontakte knüpfte Alte-Herren-Mitglied Paul Montag. In dieser Mannschaft spielt nämlich die Lebensgefährtin seines Sohnes mit.

Weitere teilnehmende Mannschaften waren u.a. die KG Immerfroh, das Funkenkorps der Grossen KG, der Männer-Gesang-Verein,



Zahlreiche Zuschauer feuerten ihre Favoriten an

die KG Änze Käals, die „Steildachstürmer“ (ein Zusammenschluss der Freiwilligen Feuerwehr und des Dachdeckerbetriebes Jakob Sturm), die Basketballerinnen und Basketballer der SG Köln-Worringen, die Tennisspielerinnen und Tennisspieler des Tennisclubs Worringen, der FC Spezi (darunter verbirgt sich die Worringer Jugend-

feuerwehr) und die Traditionsmannschaft „Wurringer Fründe“.

Es entwickelte sich ein spannendes und faires Turnier, aus dem am Ende die „Sandalenbomber Bethlehem“ als Sieger vom Platz gingen. Zweiter wurden die „International Warriors“ und den dritten Platz belegte der Neuling „FCFCFC Bodenlose Frechheit“. Den vierten Platz belegten die Kickerinnen und Kicker vom Männer-Gesang-Verein.

Erneut wurde auch die Mannschaft mit dem höchsten Getränkeumsatz gekrönt. Im Verlauf des Turniers entwickelte sich beim Kampf um diesen Pokal ein spannendes Rennen zwischen den Mannschaften „FC Spiel Satz Prost“ (Tennisclub Worrin- ►

RISTORANTE - PIZZERIA
La Grotta
Inh. Angelo Bruna



Lassen Sie sich von unserer italienischen Küche verwöhnen!

- **Pizza**
- **Nudelgerichte**
- **Fischgerichte**
- **argentinische Steaks**

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag
12.00-14.30 Uhr und 17.00-22.00 Uhr
Montag Ruhetag

Alle Speisen können Sie selbst abholen oder liefern lassen!

LIEFER-SERVICE
von 17.00 bis 22.00 Uhr
0221 / 78 44 93
Ab 13,- € Lieferung frei Haus
Sonst 2,- € Liefergebühr

Köln-Worringen • St.-Tönxis-Str. 6a • Tel. 0221 / 78 44 93 • www.lagrotta-worringen.de

NEU NEU NEU TERRASSE im Innenhof NEU NEU NEU

gen), dem „Dreamteam Gut Schluck“ (Basketballabteilung der SG Köln-Worringen) und dem Funkenkorps der Grossen KG. Nach hartem Kampf gewannen im furiosen Endspurt die Teniscracks.

Als Fazit lässt sich festhalten, dass die Stimmung hervorragend war. Die Fußballerinnen und Fußballer hatten sichtlich ihren Spaß. Die ausrichtende Alte-Herren-Mannschaft zeigte sich ebenfalls sehr erfreut mit der Veranstaltung. Zum einen waren die Begegnungen sehr fair und zum anderen spielen nach vielen Jahren wieder viele Worringer Mannschaften bzw. Vereine mit, so dass der Name „Dorfturnier“ seine Berechtigung findet. Besonders schön: Zahlreiche Besucher zogen zum Fußballplatz, um ihre Lieblingsmannschaften anzufeuern.

Kirchengemeinden im Kölner Norden bereiten Fusion vor

Die katholischen Kirchengemeinden im Kölner Norden, darunter auch St. Pankratius am Worringer Bruch, bereiten sich auf eine Zusammenführung zu einer neuen großen Pfarrei vor.

Ziel ist eine sogenannte Vollfusion, bei der die bisherigen Gemeinden in einer neuen rechtlichen und pastoralen Einheit aufgehen.

Beim jüngsten Treffen der Kirchenvorstände und Pfarrgemeinderäte am 1. Oktober 2025 wurde der aktuelle Stand des Prozesses vorgestellt. Vertreterinnen und Vertreter des Erzbistums Köln erläuterten die nächsten Schritte auf dem Weg zur Neugründung. Dazu gehören die Planung der Personalstrukturen, die Neubildung der Gremien sowie die Festlegung, welche Kirche künftig Pfarrkirche wird und welchen Namen die neue Gemeinde tragen soll.

Das Seelsorgeteam um Pfarrer Thomas Wolff strebt an, die Fusion möglichst früh umzusetzen. Nach derzeitigem Stand erscheint ein Zusammenschluss zum 1. Januar 2028 oder 1. Januar 2029 realistisch. In einer ersten Trendabstimmung unter den Gremienvertreterinnen und -vertretern ergab

sich eine leichte Mehrheit für 2029.

Im Spätherbst sollen die Gemeindemitglieder bei Pfarrversammlungen ausführlich informiert werden. Dabei wird auch die Möglichkeit bestehen, sich aktiv einzubringen – etwa bei der Namensfindung für die neue Pfarrei. In Worringen findet die Pfarrerversammlung am 23.11.2025 um 12.15 Uhr in der Kirche statt. Mit der Fusion soll die pastorale Arbeit im Kölner Norden zukunftsfähiger werden, weil Kräfte gebündelt, Verwaltungsaufgaben vereinfacht und gemeinsame Projekte besser umgesetzt werden können.











Für jeden was dabei!

GONGOLL

Die Weihnachts-Experten!











GONGOLL Freizeit-Fachmärkte
Lübecker Str. 15 - 41540 Dormagen
GONGOLL.COM
Spielwaren Sport Garten Freizeit

„Der dramatische Prinz“ – Ein Lustspiel in drei Akten

Oder: der etwas andere Prinzenartikel

Kleine Vorwarnung vorweg: Dies ist kein gewöhnlicher Prinzenartikel. Vergessen Sie alles, was Sie, liebe Leserschaft, über die letzten Jahrzehnte gelernt haben. Heute erfahren Sie die ungeschönte Wahrheit über den Mann, der Sie durch die Karnevalssession 2025/2026 führen wird. Vorhang auf für:

Akt 1: Michael's Weg zum Prinzen

Das Geheimnis ist gelüftet: Michael (mit zweitem Namen Josef) Ligocki (mit Doppelnamen -Hilgers) wird Prinz Michael II. und somit der 16. Prinz der KG Närrische Grielächer Worringen von 1902 e.V. Für alle, die ihn kennen, war das nie wirklich ein Geheimnis. Dass dieser Mann einmal Prinz in Worringen werden möchte, war so klar wie das Amen in der Kirche, in der er sich übrigens auch als junger Mann engagierte und katholische Theologie studierte. Seine Mutter, die für seine Mitgliedschaft in den „Grielächern“ verantwortlich ist, dachte einst, ihr Sohn würde Priester werden und den Frauen abschwören. Falsch gedacht!



Von Stump zu Prinz – das nennt man eine Karriere

Aber wir schweifen ab. Michael wollte schon immer Prinz Karneval werden. Und wenn er sich etwas in den Kopf setzt, zieht er das durch – spontane Planänderungen sind nicht sein Ding. So war das auch mit seinem Job: Kaum war der erste Schultag an der Grundschule vorbei, stand fest: „Ich werde Lehrer!“ Und das hat er durchgezogen. So ernsthaft, dass er nicht nur viele Nachhilfekinder in Worringen hatte, sondern seine kleine Schwester Sabine auch regelmäßig mit Probearbeiten quälte. Die arme Seele musste sogar in den Sommerferien in Müllcontainer klettern, um ausrangiertes Schulmaterial zu retten. Einmal blieb sie stecken und entkam nur mit Mühe. Prinz Michael II. ist also Lehrer – genauer gesagt Oberstufenkoordinator. Seine Fächerkombination von Mathe und Chemie lässt sicher so manchen frösteln, aber er liebt sie. Er wurde sogar für das beste Chemie-Abitur seines Jahrgangs 2000 geehrt – jawohl, ein Streber! Naja, um ehrlich zu sein, ist er eigentlich ziemlich faul, behauptet zumindest seine Schwester.

Akt 2: Michael und seine Leidenschaften

Seien wir ehrlich, liebe Leserschaft: Wer an Veranstaltungen im Dorf teilnimmt, hat Michael sicher schon einmal in Aktion erlebt. Kein Wunder, schließlich begann er seine Karriere bei den Grielächern im Kindertanzkorps. Doch nach dem Jugendtanzkorps war Schluss – mit Sport hat er es nicht so. Zum Glück hat er andere Talente. Alles, was mit seiner Stimme zu tun hat, ist sein Ding. Bekannt wie ein bunter Hund wurde Michael durch „Stump und Stümpchen“ mit Astrid Pesch. In den letzten Jahren trat er oft als Alleinunterhalter Ingmar Itzenplitz auf, wo er seine eloquente Art und seine Leidenschaft fürs Singen vereinen kann. Unzählige Sessionsschlager hat er selbst geschrieben, und die Worte „Sunnesching“ und „Wurringe am Rhing“ tauchen garantiert auf. Klavierspielen hat er sich übrigens selbst beigebracht – ein Autodidakt ist er also auch noch. Doch, kommen wir zu einer anderen Leidenschaft: Das Theater! Menschen in Worringen, die noch nie eine Aufführung der Dramatischen Vereinigung e.V. gesehen haben, haben etwas verpasst, denn seit seiner Jugend ist Michael auch dort auf der Bühne zu finden. Er liebt das Rampenlicht! Hofnarr war er auch schon, 2006 bei Prinz Manfred I. Aber das ist eine andere Geschichte.



Das bisschen Frausein macht er doch mit links

Besonders in Erinnerung bleibt sein Auftritt als böse Stiefschwester in „Aschenputtel“ – mit rosafarbenem Ballkleid und roter Lockenpracht gab er eine bravuröse Vorstellung. Die Dramatischen sind stolz auf „ihren“ Prinzen, und sein Motto „Dramatisch jeck – dä Fastelovend em Jepäck“ lässt alle Herzen höher schlagen. Jetzt wissen auch die Unwissenden, warum Michael „dramatisch“ ist. Was das „Jepäck“ bedeutet, erfahren wir jetzt:

Akt 3: Michael und das liebe Gepäck

Im Gepäck hat Michael II. in seinem Prinzenjahr einiges. Zum einen einen Rucksack voller Erinnerungen aus seinem (Achtung, neudeutsches Wort) Sabbatical, das er kürz- ►

lich mit seiner Frau Nicole antrat. Irland, Spanien, Portugal, Vietnam... das alles wird er in seiner sechsmonatigen Auszeit sehen.



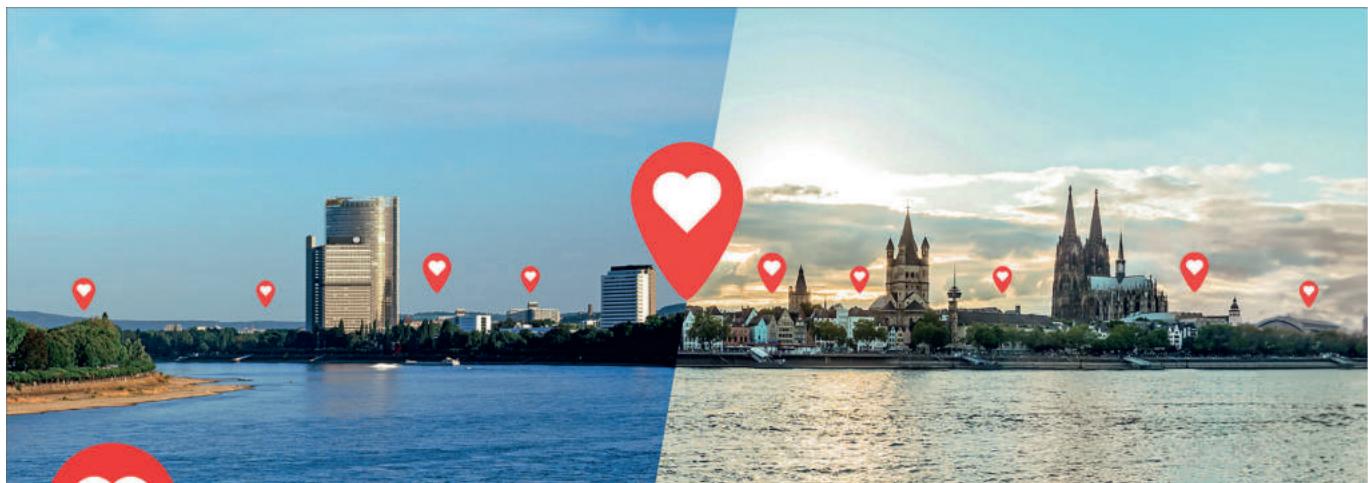
Ein Sabbatjahr macht's möglich für Prinz und Gattin

Die Reiseplanung liegt in den Händen seiner Frau – Michael ist nur der glückliche Mitreisende. Doch um ein bestimmtes Gepäck kümmert er sich selbst: das Essen. Denn als leidenschaftlicher Hobbykoch ist er dafür immer zuständig. Kitschig, ich weiß, aber bei all seinen Reisen kommt er immer zu einem Resümee: Nirgends ist es so schön wie in der Heimat. Daher hat er zwar viele Erinnerungen im Gepäck, aber er hält es mit dem Höhner-Lied: „Mir sin Kölle, ejal wo mir och sin.“ Und nicht zu vergessen: seinen Hofstaat! Manchen

Personen aus seinem Hofstaat wurde das Amt schon vor Jahrzehnten versprochen, und sie haben sich extra für ihn „aufgespart“. Dort, wo es nicht mehr möglich war, sein Versprechen in die Tat umzusetzen, wurden kurzerhand Familienangehörige mit dem Amt betraut. Im Gepäck hat Michael also neben Frau Nicole noch Julia, Christina, Marie, Desirée, Jakob, Susanne, Manfred, Andrea, Annelie, Thomas, Monique, Katrin, Susi, Marion, Sabine, Bernd, Detlev, Ralph, Renate, Ralf, Helga und Ludwig. Seine Kinder sind nicht dabei, sie scheinen das Worringer Karnevalsgen nicht mit der DNA übertragen bekommen zu haben. Sohn Jona flüchtete lieber für sechs Monate nach Kanada. Aber, wir waren beim Thema Gepäck und den darin enthaltenen Erinnerungen. Doch, was wären Erinnerungen, wenn diese nicht häufiger durch neue bereichert werden würden. Genau das hat er – gemeinsam mit allen Worringer Jecken – vor.

Conclusio oder Vorhang auf, ritsch-ratsch

Und so, liebe Leserschaft, stehen wir – mit all diesen Informationen über Worrings Prinzen 2025/2026 – kurz vor seiner Regentschaft. Michael steht vor der wohl schönsten Rolle seines Lebens. Seine Fähigkeit, das Publikum zum Lachen zu bringen und gleichzeitig Emotionen zu wecken, macht ihn zu einem einzigartigen Botschafter des Worringer Karnevals. Wenn der Vorhang bei der Proklamation aufgeht, dürfen wir uns auf einen Prinzen freuen, der die Bühne mit seiner einzigartigen Art erhellt und uns alle mit auf eine Reise nimmt – ganz nach dem Motto: „Dramatisch jeck – dä Fastelovend em Jepäck“.



#hiermitherz

**Die Vereine der Region geben Menschen Perspektiven –
wir geben ihnen das passende Spendenportal.**

Einfach Projekt anmelden und unterstützen lassen.
Oder gleich für das Lieblingsprojekt spenden:

hiermitherz.de



**Sparkasse
KölnBonn**

Schnuppertag beim Kranken- und Familienpflegeverein Worringen

Rikscha-Fahrt begeisterte Senioren

Der "Kranken- und Familienpflegeverein am Worringer Bruch e.V." hatte seine 426 Mitglieder sowie interessierte Worringer Bürger zu einem Schnuppertag im Sankt-Tönnes-Haus eingeladen und mit rund 90 Personen wurden die Erwartungen der Organisatoren und der Koordinatorin Susanne Schumacher übertroffen.

Das Team, bestehend aus 8 Vorstandsmitgliedern und 21 Helfern organisierte einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen, der aber in erster Linie dazu diente, sich über den Verein und die Möglichkeiten bezüglich der häuslichen Alten- und Krankenpflege im Kölner Norden zu informieren.

Der Verein wurde im Jahre 1973 nach der Schließung des Worringer Krankenhauses gegründet, da seit der Schließung die Versorgung der Kranken in Worringen nicht mehr in vol-

lem Umfang gewährleistet war. Seit 2011 ist der AKZ Hauskrankenpflege Kooperationspartner und übernimmt im Auftrag und Zusammenarbeit mit dem Verein die häusliche Pflege und medizinische Versorgung von Pflegebedürftigen. Die Hauswirtschaft, Demenzbetreuung und Arztfahrten wie Begleitung im Alltag zählt zu den Hauptaufgaben der Familienhelfer/-innen des Krankenpflegevereins.

Auch bei den Anträgen für die Pflegekassen, Schwerbehindertenanträge und Beratung Patientenverfügungen, Hausnotruf, Essen auf Rädern, Trauergespräche, ist der Verein seinen Mitgliedern behilflich, was für viele Betroffene, insbesondere bei Alleinstehenden, eine große Hilfe ist.

"Wir möchten unsere betreuten Mitglieder dabei unterstützen, solange wie möglich ein selbst bestimmtes Leben in Ihrer

häuslichen Umgebung zu führen.", lautet einer der Grundsätze des Vereins. Eine kostenfreie Betreuung ist nicht möglich, aber bei vorhandenem Pflegegrad werden

die Kosten in der Regel von den Pflegekassen übernommen. Die hierzu notwendige Beratung ist eine der zahlreichen Aufgaben des Vereins.

Der AKZ Hauskrankenpflege war mit Herrn Zisterer (Junior) und Herrn Kesselheim an diesem Nachmittag zur Beratung vertreten und Interessenten konnten sich hier umfangreich informieren. Auch Jakub Nowak, ein mobiler Physiotherapeut, stellte sich vor und stand für Fragen zur Verfügung. Bei Bedarf werden Patienten vermittelt,



Elke Schlüter, Susanne Schumacher, Claudia Renner, Stephan Hittmeyer, Gisela Bröder, Martina Axler, Ingrid Schonert, Kimberly Breuer

die auf Hausbesuche angewiesen sind. Großen Anklang fanden bei dieser Veranstaltung auch die angebotenen Probefahrten mit der Rikscha mit Herrn Ennenbach. So war es für alle Beteiligten nicht nur ein schöner, sondern auch informativer Nachmittag und die Mitglieder des Kranken- und Familienpflegevereins wissen die zahlreichen Leistungen des Vereins und dessen Familienhelfer/-innen zu schätzen.

Für lediglich 15,- € für Ledige und 20,- € für Ehepaare im Jahr ist die Mitgliedschaft sehr erschwinglich und bietet Betroffenen im Bedarfsfall mit zahlreichen Hilfsangeboten eine große Unterstützung im Alltag.

Ansprechpartnerinnen im Büro des Sankt-Tönnes-Hauses, St.-Tönnes-Straße 37, sind die Damen Susanne Schumacher und Martina Axler.

Telefon: 0221/7872587
Mobil: 01575-8467421
Mail: mail@kfv-amworringerbruch.de, Mo, Di, Do, Fr jeweils 10:00 Uhr – 12:00 Uhr erreichbar. Termine außerhalb der Bürozeit gerne nach Vereinbarung.



1922 100 JAHRE 2022
HILARIUS SCHWARZ
STEINMETZ · BILDHAUERMEISTER
**GRABMALE AUS
EIGENER HERSTELLUNG**

KÖLN-WORRINGEN
HACKHAUSER WEG 17
TEL. 0221/78 22 85





Die Filiale der Volksbank erstrahlt in neuem Glanz

Nach zweijähriger Sanierungszeit hat die Volksbank Rhein-Erft-Köln ihre Filiale in Worringer feierlich wiedereröffnet, nachdem sie im November 2023 durch einen Sprengstoffanschlag schwer beschädigt wurde. Nach umfangreichen Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten erstrahlt sie nun in neuem Glanz und empfängt Kunden und Mitglieder mit einem vielfältigen Serviceangebot.

Mit geladenen Gästen wurde nun die Rückkehr der Filiale an ihren angestammten Platz in der St. Tönnes-Str. gefeiert. Wie versprochen hat Worringer damit seine Filiale zurück – nah, modern und zukunftsorientiert. Die lange Schließung war für Mitarbeiter und Kunden eine Herausforderung. Umso mehr freut es den Vorstandsvorsitzenden der Volksbank, Markus Bärenfänger, sagen zu können: „Wir sind wieder da – und das aus Überzeugung. Mit dem erneuerten Standort stärken wir die persönliche Nähe, die für uns als Genossenschaftsbank von zentraler Bedeutung ist.“

Die rundum modernisierte Filiale weist ein verbessertes Raumkonzept und einen neuen Servicebereich aus. Der Geldautomat wurde aus Sicherheitsgründen auf den Parkplatz hinter dem Gebäude ausgelagert.

Volksbank Rhein-Erft-Köln meldet sich wieder zurück Feierliche Eröffnung Ende August

Da für viele Kunden die Filiale neben der Möglich-

keit finanzieller Transaktionen auch Gelegenheit für persönliche Begegnung und Beratung bedeutet, freut sich Filialleiterin Daniela Tillmann besonders, dass die Türen sich wieder öffnen. Mit dem Standort Worringer stärkt

die Volksbank Rhein-Erft-Köln erneut ihr Bekenntnis zur Region und zum persönlichen Service nah bei den Menschen – wie auch die jährliche Spende für den Ortsweihnachtsbaum am St. Tönnes-Platz beweist.



DA WO BROT NOCH Handarbeit ist.

Finde ihn raus, deinen Kraus:
www.unwiderstehlich-gut.de



Bouleturnier des Bürgervereins

Ende gut – alles gut

Moderne Technik kann Segen und Fluch gleichermaßen sein. Das geplante Bouleturnier, zu dem der Bürgerverein Worringer für den 13. September eingeladen hatte, schien sonnenklar zu sein. 6 Mannschaften standen in den Startlöchern, bereit,

auf der Boulebahn an der Bolligstr. alles zu geben.

Aber dann: Der Vorstand des BüV starrte auf alle Wetterapps in Handys und Laptops und die verkündeten nichts Gutes. Es werde der schlechteste Tag der ganzen Woche mit Dauerregen. Schweren

Herzens wurde eine Verschiebung auf den darauffolgenden Samstag beschlossen. Da das Grünflächenamt bereits sein Bestes gegeben hatte, um den Platz ordentlich her-

gestellten Getränke und der Imbiss trugen zur entspannten Atmosphäre bei.

Nach hartem Ringen setzte sich schließlich das Bouleteam „Ejal“ (Team



Höchste Konzentration bei den Spielern

Jakob Sturm GmbH & Co.KG



Dachdecker- und Bauklemppnergeschäft

Ihr Fachbetrieb für:

- Steildach- und Flachdach-Eindeckung sowie -Sanierung
- Schiefer- und Metalleindeckungen
- Bauklemppnerarbeiten
- Fassadenverkleidung
- Abdichtungs- und Isolierungsarbeiten
- Einbau von Wohnraumfenstern
- Wartung und Inspektion
- Reparaturen und Beseitigung von Sturmschäden
- Autokranverleih



Postfach 750101 · 50753 Köln

Betrieb u. Ausstellung:
Benzstr. 21 · 41540 Dormagen
Tel. 02133 26 5110
Fax. 02133 26 5120
info@sturm-dachdecker.de
www.sturm-dachdecker.de

zurichten, sollte natürlich auch kein zu großes Zeitfenster entstehen.

Nun kann keiner erwarten, dass alle angemeldeten Mannschaften zu jedem Termin abkömmling sind und so verloren die Organisatoren 3 der 6 angemeldeten Teams. Dafür waren die Wettervorhersagen gut. Man kann leider nicht alles haben. Eine 4. Mannschaft meldete sich kurzfristig an und so stand dem Bouleturnier nichts mehr im Wege: Klein, aber fein.

Tatsächlich wurde es ein sehr angenehmer Tag mit hochmotivierten Mannschaften, die mit Spaß an der Sache die Kugeln an das Schweinchen warfen. Die Stimmung war ausgezeichnet und auch die vom Bürgerverein bereit

Musch) gegen die Mannschaft des BüV (R. Rogendorf und KH Neunzig) im Finale durch und gewann den Sieg und 1. Preis. Die WoNa gratulieren.

Übrigens: Das Wetter am Samstag, den 13.09. war dann viel besser als alle Vorhersagen, darum tut es uns doppelt leid für alle Mannschaften, die wegen der Verschiebung nicht teilnehmen konnten. Der BüV überlegt aber nach dem gelungenen Turnier eine jährliche Wiederholung etwa zur Kirmeszeit. Let's get together.



Spaß und Entspannung bei den Zuschauern

Buchspende-Aktion des Hofstaats seiner Tollität Prinz Peter V.

Passend zum neuen Kindergarten- und Schuljahr konnten sich verschiedene Einrichtungen in Worringer und Roggendorf/Thenhoven über Buchgeschenke freuen.

Der Bühnenhofstaat von Prinz Peter V. hatte in seiner Karnevals-Session auf persönliche Präsente verzichtet und sich dafür Buch-Gutscheine der „Citybuchhandlung Dormagen“ gewünscht.

Diese Aktion fand übrigens auch der Präsident des Festkomitees Kölner Karneval, Christoph Ku-

ckelkorn, der mit einer Abordnung die Worringer Prinzenproklamation besucht hatte, unterstützenswert: So erhielt der Hofstaat spontan an diesem Abend eine großzügige Bezahlung ihrer „Leseförderung“.

Zu den Empfängern gehören u. a. Worringer und Roggendorf/Thenhovener Grundschulen und Kindergärten sowie das Altenwohnheim in Worringer (Caritas-Altenzentrum

Elisabeth-von-Thüringen-Haus). Ein großer Dank geht an alle, die diese Aktion unterstützt haben so-

wie an Jorgos Frambouraris, dem Besitzer der City-Buchhandlung Dormagen.



Für jedes Kind die passende Lektüre

WIR SIND FÜR SIE DA!

AUCH OHNE TERMIN IN UNSERER OFFENEN SPRECHSTUNDE:

Vormittags 7.³⁰–12.00 Uhr, Nachmittags: Montag und Donnerstag 15.00–19.00 Uhr und Dienstag 15.00–18.00 Uhr



- > Innere Medizin
- > Allgemeinmedizin
- > Hausärztliche Palliativmedizin
- > Sportmedizin
- > Naturheilverfahren

SPD- Kommunalwahlkampfsieger im WONAs- Interview Mattis Dieterich zieht mit Traumergebnis in den Kölner Stadtrat ein

Familiär stammt der 26-jährige aus Fühlingen, hat in Knechtsteden sein Abitur gemacht und bereitet sich nach dem ersten juristischen Staatsexamen jetzt auf seine Referendarstelle vor.

Er trat als Newcomer an und überzeugte mit seiner Präsenz und seinem Engagement auf Anhieb gut 48 % der WählerInnen.



„Ausdauer kann ich“ – auch bei schwierigen Themen

Die WONAs fragte Wahlkreisgewinner Mattis Dieterich nach seinen Zielen als Ratsherr.

WONA: Herr Dieterich, zunächst herzliche Glückwünsche von der Redaktion zu Ihrem großen Erfolg.

MD: Vielen Dank, ja, tatsächlich habe ich das beste Ergebnis aller direkt gewählten Kandidaten in ganz Köln errungen. Das ist ein riesiger Vertrauensvorschuss, dem ich mich verpflichtet fühle und für den ich mich bei den Wählerinnen und Wählern, aber auch bei meinem Unterstützerkreis bedanken möchte. „Herr Dieterich“

nennt mich übrigens fast niemand mehr. Könnten wir das Interview vielleicht als „Mattis“ führen?

OK, Mattis, haben die Mitbewerber dir zum Sieg gratuliert?

Lucas Hahn von der FDP und Eike Danke von den Grünen, ja.

Wie erklärst du dir diese hohen Zustimmungswerte? Vor einem Jahr kamen dich viele Wahlberechtigte doch noch gar nicht.

Ich habe mich eigentlich als SPD-Stadtbezirksvorsitzender schon länger als Ansprechpartner angeboten. Vor allem in den Sozialen Medien erfuhr ich eine Menge über die Unzufriedenheit der Bürger mit der Stadtpolitik. Da habe ich mich dann gekümmert, unabhängig von dem jetzt erhaltenen Mandat.

Hat das zu dem Wahlkampfslogan „Köln endet nicht am Militärring“ geführt?

Das war die Kernbotschaft meiner Kampagne. Die Menschen im Kölner Norden fühlen sich abgekoppelt von „Mutter Colonia“. Hierfür gibt es zahlreiche Belege.

Wo hapert es am meisten?

Schlechte Kita-Versorgungsquote, fehlende Schulplätze für Grundschulkinder, keine weiter-

führende Schule, kein Krankenhaus im Stadtbezirk, keine Sharing-Angebote für Leihräder und KFZ, die schleppende Sanierung der B9, die langen Bearbeitungszeiten oder ganz ausbleibende Antworten von städtischen Ämtern, schließlich die nicht endenden Probleme im S-Bahn-Verkehr.

Klingt nach reichlich Arbeit und Ausdauer für ein „neues“ Ratsmitglied in den nächsten fünf Jahren.

Ausdauer kann ich! Ich laufe schon seit einigen Jahren den Köln-Marathon, zuletzt Anfang Oktober. Aber konkret: Ich will eine schnelle Entscheidung über den Bau mindestens einer Kita. In Worringen fehlen 9 Gruppen! Und, wenn die Interimsbauten im Bolligpark in vier Jahren entfallen, muss eine neue Grundschule gebaut sein und nicht nur geplant. Danach muss auch ein Grundstück für eine weiterführende Schule gefunden sein.

Sind drei Straßenbauarbeiter ausreichend für die Sanierung der B 9?

Natürlich nicht! Hier ist man bei der Ausschreibung den Unternehmen zu sehr entgegen gekommen. Ich bin im ständigen Austausch mit den betreffenden städtischen Dienststellen. Bei Umleitungsproblemen, der Anfahrbarkeit der Tankstelle und der Tempoüberwachung auf

den Umleitungsstrecken habe ich mich bereits intensiv eingebracht. Und ich bleibe dran. Versprochen.

An der DB und dem Thema S-Bahn Frust haben sich schon Kommunalpolitiker mehrerer Wahlperioden die Zähne ausgebissen.

Ja, stimmt. Ich besitze keinen Führerschein, nutze die S-Bahn regelmäßig, mit und ohne Fahrrad. Termine einzuhalten, kann da schwierig werden. Ich möchte hier mit einem breiten Bündnis von Parteien an die DB herantreten. Unseren neuen OB, Torsten Burmester, weiß ich da an meiner Seite. Er hat im hiesigen Wahlkreis das insgesamt beste Ergebnis bei der Stichwahl mit deutlich über 80% erreicht. Das wird er nicht vergessen.

Mattis, wo werden deine Schwerpunkte im Rat liegen?

Das sind der Ausschuss für Verkehr einerseits und der Sozialausschuss andererseits. Warum der Verkehrsausschuss? Das erklärt sich fast von selbst. Der Sozialausschuss umfasst unter anderem die Themen Vereine, Ehrenamt, Gesundheit, Senioren und beispielsweise auch die Zukunft des Krebelshofes.

Vielen Dank, Mattis. Wir wünschen viel Erfolg und Überzeugungskraft im Rat und bei der Stadtverwaltung.

Weihnachtsmarkt 28. & 29. November

Der diesjährige Weihnachtsmarkt in Roggendorf/Thenhoven verspricht ein Wochenende voller festlicher Stimmung und Highlights für Jung und Alt. Die Veranstaltung erstreckt sich über den 28. und 29. November 2025 und bietet ein abwechslungsreiches Programm mit traditionellen und modernen Auftritten.

Der erste Tag des Wochenendes, der 28. November, beginnt um 17:00 Uhr mit einer „kölschen Andacht“. Diese wird von Ex-Prinz aus Worringen Peter Schmidt und der Chorfamilie Cäcilia feierlich gestaltet. Für sportliche Unterhaltung sorgt das Eisstockschießen mit Gastvereinen aus der Umgebung. Es ist eine hervorragende Gelegenheit, um die Geschick-

lichkeit der auswärtigen Teams zu bestaunen.

Am Samstag, den 29. November, öffnet der eigentliche Weihnachtsmarkt seine Pforten. Besucher können sich auf eine Vielzahl von Weihnachtsständen freuen, die von Kunsthandwerk bis zu kulinarischen Köstlichkeiten alles bieten. Selbstverständlich wird auch Glühwein nicht fehlen.

Besonders für Kinder gibt es ein umfangreiches Programm: Sie können sich beim Basteln kreativ austoben, sich Tattoos für Kinder aufmalen lassen oder an der Tombola teilnehmen, bei der es attraktive Preise zu gewinnen gibt. Ein besonderes Highlight ist die Ermittlung des Weihnachtsmarktprinzen. Kinder haben außerdem die

Möglichkeit, ihre Weihnachtswünsche direkt an das Christkind zu schicken, und der Nikolaus wird persönlich vorbeischauen, um kleine Geschenke zu verteilen. Für die Dorfgemeinschaft findet am Samstag ein weiteres Eisstockschießen statt, diesmal speziell für die Vereine aus Roggendorf und Thenhoven. Das Heimatarchiv Roggendorf/Thenhoven ist mit einem eigenen Stand vertreten. Dort können Besucher alle vier Bücher sowie einen Jahreskalender 2026 von Roggendorf/Thenhoven erwerben. Ein buntes Bühnenprogramm sorgt den ganzen Tag über für beste Unterhaltung:

- Beginn ist um 14.30 Uhr und den Auftakt macht der **Spielmannzug Röthe**.

- Anschließend präsentieren die **Kinder der Chorfamilie**, die **Kinder des Kindergartens Matschpiraten** und die **Grundschule Gutnickstraße** ihre Aufführungen.
- **Volker Dahmen** stimmt mit kölschen Weihnachtsliedern auf die besinnliche Zeit ein.
- Das **Kai Quintett** spielt klassische Weihnachtslieder.
- Für einen energiegeladenen Auftritt sorgt die **Zumba-Gruppe**.
- Ein **Feuerspucker** bildet den spektakulären Abschluss des Programms.

Der Weihnachtsmarkt in Roggendorf/Thenhoven verspricht somit, ein unvergessliches Ereignis für die gesamte Gemeinde zu werden und die Vorfreude auf die Festtage zu steigern.

Eigene Herstellung!

fenstertechnik + sonnenschutz

ROLLADEN

Technik rund ums Haus
In 3. Generation

Insektschutz Fensterbau

NEU
Alarmanlage in Fenstern nachrüsten
Information: 0221 78 50 50

novoferm

Sektionaltore von novoferm ab:
754,00 Euro + MwSt.

Garagentore Elektroantriebe

Haustüren Sicherheitstechnik

Markisen Terrassendächer

ROLLADEN HOHN
Berrischstr. 152-154
50769 Köln-Thenhoven
Telefon 0221 78 50 50

75 Jahre Musik, Gemeinschaft und Tradition

„Tambourcorps Deutschmeister Köln“

lädt zur Jubiläumsfeier ein

Das „Tambourcorps Deutschmeister Köln“ wurde 1951 von der St. Hubertus Schützen Bruderschaft unter der Leitung der Brudermeister Peter Schnitzler und Albert Lammertz ins Leben gerufen. Herr Lammertz hat in den dreißiger Jahren als Corpsführer beim damaligen Spielmannszug der „Freiwilligen Feuerwehr“ mitgewirkt. Er übernahm in der ersten Zeit die Ausbildung der Flötisten, die später Josef Schugt fortführte. Dieser war dann auch einige Jahre als Corpsführer tätig. Für die Ausbildung der Trommler fand sich in Franz Lyrmann ein hervorragender Lehrmeister. So war das Tambourcorps „Deutschmeister Köln“ schon nach wenigen Jahren dank fleißiger Proben in Köln und der weiteren Umgebung eine bekannte Gruppe. Schon wenige Monate nach seiner Gründung hatte das Corps, beim damals noch groß gefeierten Maifest 1952, seine Feuerprobe zu bestehen. Dann folgten Einsätze bei fast allen damaligen Veranstaltungen. Hauptsächlich war die Mitwirkung bei den Schützenfesten gefragt, doch auch bei Umzügen an Turn- Feuerwehr-, Theater und Karnevalsfesten wurde mitgewirkt.

Das Tambourcorps Deutschmeister Köln feiert am 9. Mai 2026 sein 75-jähriges Bestehen und lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zu einem unvergesslichen Tag voller



Musik, Gemeinschaft und Tradition ein. Die Feierlichkeiten beginnen mit einer festlichen Andacht in der Kirche St. Johann Baptist, mit anschließendem Festprogramm rund um die Kirche.

Gemeinsam mit unseren Freunden vom Musikverein „Frohsinn Norf“ werden wir unter Mitwirkung von weiteren Musikzügen ein großes Platzkonzert veranstalten. Neben der Kirche wird ein spannen-

des Menschenkickerturnier mit unseren befreundeten Gästen stattfinden. Auch unsere kleinen Gäste kommen nicht zu kurz, Sie werden auf der großen Hüpfburg viel Spaß haben.

Am Nachmittag wird uns Marcus Mittelstädt mit kölschen Tönen erfreuen. Als besonderes Geschenk an unsere Gäste erwartet Sie am Abend das Highlight unserer Veranstaltung! Zwei echte Originale aus

dem Kölner Karneval werden Sie alle begeistern.

Neben den musikalischen Darbietungen wird auch eine Zeitreise durch 75 Jahre TCD geboten, die die bewegte Geschichte des Vereins von den Anfängen bis heute beleuchtet. Für das leibliche Wohl der Gäste ist ebenfalls bestens gesorgt – das Team der „Gaststätte Cöllen-Löhr“ wird mit einer vielfältigen Auswahl an Speisen und Getränken dafür sorgen, dass niemand hungrig oder durstig nach Hause gehen muss.

Das „Tambourcorps Deutschmeister Köln“ freut sich auf viele Besucher, um gemeinsam einen unvergesslichen Tag zu verbringen, der die enge Verbundenheit des Vereins mit der Dorfgemeinschaft und der traditionellen Musik feiert.





Deutsche Reihenhaus hat den Verkauf von 25 Häusern im Wohnpark "Am Pletschbach" gestartet!

Die Deutsche Reihenhaus AG baut zum fünfzehnten Mal ein Stadtquartier in Köln – zum ersten Mal in Roggendorf! Auf einem 22.500 Quadratmeter großen Grundstück werden im Wohnpark „Am Pletschbach“ 108 Einfamilienhäuser in serieller Bauweise errichtet. Entwickelt wird damit eine Wohnfläche von 14.500 Quadratmetern. Der bundesweit tätige Bauträger aus Köln investiert in dieses Projekt 59 Millionen Euro.

Das Quartier wird auf Basis eines vollständig regenerativen Energiekonzepts realisiert, das Photovoltaikanlagen und Wärmepumpentechnologie kombiniert. Die Wohngebäude erfüllen zudem größtenteils die Voraussetzungen für eine Förderung im Rahmen des KfW-Programms „Klimafreundlicher Neubau – Wohngebäude“.

Vorstandsvorsitzender Carsten Rutz: „Für uns ist es jedes Mal etwas Besonderes, wenn wir am Firmensitz eines unserer unternehmerischen Ziele verwirklichen können. Wir wollen bezahlbaren Wohnraum schaffen, sowohl im Eigentum als auch zur Miete. Eine Stadt wie Köln braucht ein solch vielfältiges Angebot, um den Ansprüchen ihrer Bürgerinnen und Bürger gerecht zu werden.“

Zum Verkauf stehen vier Häuser „120 m² Wohnraum“ mit einem Startpreis ab 609.990 Euro, neun Häuser „145 m² Familienglück“ ab 649.990 Euro sowie zwölf Doppelhaushälften „160 m² Ruhepol“ ab 709.990 Euro. Die Preise beinhalten das Grundstück.



83 Reihenhäuser wurden bereits an einen institutionellen Investor verkauft, der die Häuser ab dem dritten Quartal 2026 in die Vermietung geben wird.

Die Bauarbeiten an den Häusern beginnen in den kommenden Tagen. Spätestens im Herbst 2027 soll das Quartier mit den 108 Häusern komplett fertiggestellt sein.

Alle Informationen zum Projekt mit Ansprechpartner:innen, Grafiken und vielem mehr gibt es unter: www.reihenhaus.de

Chorleiterin Hildegard Brandstädter wurde beim Patrozinium geehrt Viel Applaus mit Standing Ovation

Mit Freude blicken wir, die Chorfamilie Cäcilia Roggendorf/Thenhoven, auf den 27.6.2025 zurück, an dem wir mit viel Begeisterung unsere Musik haben erklingen lassen. Anlässlich des diesjährigen Patroziniums traten die Erwachsenen und die Kinder der Chorfamilie in der Kirche St. Johann Baptist gemeinsam auf. Wir gestalteten die Messe zusammen mit Clementine Beier am Piano und Claudia Schülgan an der Oboe und gaben dabei ein paar schöne Konzertstücke zum Besten, die wir bereits anlässlich unseres 111jährigen Bestehens 2023 aufführten.

Für das besondere Engagement unserer Chorleiterin Hildegard

Brandstädter, die die Chorfamilie seit 2019 durch viele Höhen und Tiefen führte, dankte Pastor Thomas Wolff ihr ausdrücklich. Ihr Dienstverhältnis mit der Kirchengemeinde St. Pankratius am Worringer Bruch endete zum 30.6.2025. Die Gemeinde und der Chor gaben ihr für ihren unermüdlichen Einsatz viel Applaus mit Standing Ovation. Als Chorleiterin bleibt sie der Chorfamilie aber unter einem neuen Modell weiterhin erhalten, sodass sich an der Zusammensetzung unserer Gruppe nichts ändern wird.

Wer Lust hat, mit uns zu proben und zu singen, schreibt uns für nähere Infos gerne eine E-Mail an: chorfamilie@gmx.de



Rasenplatz bedarf dringend einer intensiven Überarbeitung Eine Vision ein Verein...der SSV lebt!

Nach dem Wechsel im Vorstand 2023 kommt der SSV Roggendorf Thenhoven 1919 e.V. langsam aber stetig aus der tiefen Corona Tal-Sohle heraus.

Enrico Longhitano als 1. Vorsitzender und Ralf Lux als 2. Vorsitzender haben in den letzten zwei Jahren durch einen klaren Spar-Kurs den Verein wieder auf finanziell geordnete Füße gestellt. Das geht natürlich nicht von alleine und hat viele helfende Hände, sei es in der Fußball-Jugend im Seniorenbereich im Breitensport oder in der Betreuung des Vereinsheims erforderlich. „Hierfür sind wir allen Helfern außerordentlich dankbar“ sagt Enrico Longhitano. „An der Stelle

ist Kontinuität für uns sehr wichtig“, sagt Enrico weiter. So konnte die Leiterin der Rückengymnastik, Mechthild Schüppenhauer im Juli 2024 ihr 20-jähriges Vereinsjubiläum feiern. Neben einer Kooperation mit der Schützenbruderschaft St. „Johann-Baptist“, die seit zwei Jahren das Vereinsgelände des SSV für ihr jährliches Schützenfest nutzt, steht die Sportanlage auch der KGS Gutnickstraße regelmäßig für Veranstaltungen zur Verfügung. So beteiligt sich der SSV aktiv an der Gemeinschaft des Doppel-Dorfes Roggendorf-Thenhoven. Und natürlich wird auch Sport betrieben. Alles über unsere Angebote wie Breitensport, Zumba, Mutter-Kind-Turnen, Jugend-Fußball, Senioren-

Fußball etc, für die fast alle Übungsleiter eine entsprechende Lizenz besitzen, kann über unsere Homepage www.ssv-roggendorf.koeln entnommen werden, erzählt Ralf Lux. Neben der stetig wachsenden und sehr erfolgreichen Zahl der Fußball-Kids, entwickelt sich seit dem Sommer 2024 ein junges Run-



ning-Team beim SSV Roggendorf-Thenhoven. Erste Siege und Top-Platzierungen konnten beim letzten und diesjährigen Bickendorfer Büdchenlauf gefeiert werden. Dieses Jahr nahm das Team das erste Mal am Kölner Halb-Mara-

thon teil und verzeichnete mit zweiten dritten und zehnten Plätzen in der jeweiligen Altersklasse einen tollen Erfolg.

„Vielleicht kann das Angebot Laufen ein fester Bestand und breiter

aufgestellt werden“, hoffen Enrico und Ralf. Sorge bereitet uns schon seit einiger Zeit der Zustand der Sportanlage. Der Rasenplatz bedarf dringend einer intensiven Überarbeitung und der Aschenplatz muss zur Opti-

mierung der Trainingsmöglichkeiten dringend in einen Kunstrasenplatz umgewandelt werden. Allerdings ist eine Unterstützung durch die Stadt Köln bzw. die zuständigen Ämter noch nicht in Sicht, berichten Enrico und Ralf.

Reiterzug Stallgeflüster feiert als erster Damenzug seinen Einstand „Die erste Teilnahme am Schützenfest war für uns ein voller Erfolg“

Vom 1. bis 4. August 2025 feierte der Reiterzug Stallgeflüster 2018 als erster Damenzug seinen Einstand beim Schützenfest der Schützenbruderschaft St. Johann Baptist – und sorgte dabei für einen rundum gelungenen und viel beachteten Auftritt.



Der Einstand hätte symbolträglicher kaum sein können: Am Freitagabend erhielt der Reiterzug sein eigenes Wappen für den Ständebaum und wurde damit offiziell in die Gemeinschaft der Bruderschaft willkommen geheißen. Im Anschluss genossen die Mitglieder den ersten Abend, bei dem Zugkönigin Johanna I. Helmes die Ehre hatte, den Reiter-

zug beim Wettbewerb „König der Zugkönige“ erstmals zu repräsentieren.

Der Samstag begann mit einem Nachmittag im Kreise des Reiterzuges, in dessen Verlauf bereits die ersten inaktiven Mitglieder offiziell begrüßt wurden. Am späteren Nachmittag startete man dann in den ersten offiziellen Ausmarsch in Uniform – ein besonderer Moment für alle Beteiligten. Am Sonntag folgten dann gleich zwei Paraden, bei denen die acht Frauen des Reiterzuges ihre Geschlossenheit unter Beweis stellten. Nicht nur auf dem Festplatz, auch hinter den Kulissen zeigte der Reiterzug vollen Einsatz:

Schon im Vorfeld unterstützten die Mitglieder tatkräftig beim Aufbau des Schießstandes und halfen beim Schmücken des Ortes mit den traditionellen Straßenfähnchen.

Ein weiterer Höhepunkt war das Zügepokalschießen am Montag, bei dem die verschiedenen Züge im

Wettkampf aufeinandertreffen. In einem spannenden Wettbewerb sicherte sich der Reiterzug direkt im ersten Jahr den Pokal – ein großer Erfolg, der gebührend gefeiert wurde.

„Die erste Teilnahme am Schützenfest war für uns

ein voller Erfolg – aufregend, herzlich und einfach rundum positiv“, so das Fazit der 1. Vorsitzenden des Reiterzuges Sabrina Helmes. Man freue sich schon jetzt auf viele weitere Jahre als fester Bestandteil des Schützenlebens in Roggendorf/Thenhoven.

Beratung vor Ort oder in der Ausstellung

Unsere Leistungen:
Maler- und Lackierarbeiten
Tapezierarbeiten
Fassadenarbeiten
Bautrocknung
Schimmel- und Wasserschäden
Bodenverlegung Teppich und PVC
Trockenbau

Vereinbaren Sie gerne einen Termin

hasenaecker@gmx.de
www.maler-hasenaecker.de
Tel.: 0221/57078963
Handy: 0174/3558432
Berrischstr.167a
50769 Köln

Malerfachbetrieb
Hasenäcker

Sportgemeinschaft = Gemeinsam lernen und weiterentwickeln

Liebe Leserinnen und Leser der Worringer Nachrichten und SG Inside.

Wir nähern uns mit großen Schritten dem Ende des Jahres. Viele intensive und schöne Erlebnisse liegen hinter uns, voller Energie, Bewegung und Gemeinschaft, aber auch stillen Momenten und Innehalten.

2025 war für unseren Verein wieder ein Jahr, das gezeigt hat, wie viel Zusammenhalt und Gemeinschaft in unserer SG stecken.

Das Jahr war geprägt von sportlichen Erfolgen, aber auch wunderbaren Zusammenkünften, wie Sommerfesten, bei denen nicht nur gemeinsam gefeiert, sondern auch der Teamgeist gestärkt wurde. Nehmen wir hier als Beispiel das Vereinsturnier der Judo Abteilung, wo die jungen Judoka Ihr Können auf der Matte zeigten. Es war beeindruckend zu sehen, mit wie viel Leidenschaft, Fairness und gegenseitigem Respekt alle dabei waren, ganz im Sinn des Ju-do-Weges.

Die Abteilung Schwimmen, hatte ebenfalls einen ereignisreichen Sommer/Herbst und hat ganz neu mit einer Serie von Technik-

kursen begonnen. Immer mehr Erwachsene haben den Mut gefasst, ihre Schwimmtechnik zu verbessern. Es ist schön zu sehen, dass Schwimmen keine Frage des Alters ist, sondern des Willens, sich weiterzuentwickeln.

Bei allen Aktivitäten darf man aber auch nicht vergessen, den Helferinnen und Helfern, Trainerinnen und Trainern, sowie Eltern zu danken, die mit ihrer Unterstützung und grossen Engagement so etwas ermöglichen.

Dies unterstreicht dabei unsere Vereinsphilosophie, nämlich gemeinsam

zu lernen, sich gegenseitig zu unterstützen und mit Spaß aktiv zu bleiben.

Auch gemeinsam Abschied nehmen begleitet uns in unserer Gemeinschaft. So mussten wir uns viel zu früh von unserem langjährigen Sportkameraden Klaus Heisinger verabschieden, der nach schwerer Krankheit verstorben ist. Klaus Heisinger war einer von den Mitgliedern, der den Vereinsgedanken erfolgreich verinnerlicht hatte und sein Leben und auch das des Vereins geprägt hat.

Lasst uns auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken



und gleichzeitig mit Vorfreude in das neue Jahr starten. Auch 2026 warten wieder spannende Trainings, Turniere und gemeinsame Erlebnisse auf uns. Die Mitgliederversammlung ist ein unverzichtbarer Bestandteil eines jeden Vereins, der den Mitgliedern die Möglichkeit gibt, an einem zentralen Ort, mehr über die Aufgaben und verschiedenen Gremien zu erfahren und Fragen zu stellen.

Wie in unsere Satzung festgelegt, möchten wir heute zu unserer ordentlichen Mitgliederversammlung am 22.November 2025 um 14h zum Erdweg 1a in der großen Halle einladen.

Die Mitgliederversammlung ist das oberste beschließende Organ des Vereins.

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder des Vereins ab 16 Jahre.

Die gesetzlichen Vertreter dürfen der Versammlung beiwohnen, haben aber kein Stimmrecht.

Anträge zur Tagesordnung sind bis zum 12.11.2025 fristgerecht auf der Geschäftsstelle z.Hd. des Vorstandes einzureichen.

Sportgemeinschaft Köln-Worringen e.V.

Sportgemeinschaft Köln - Worringen e.V.
Erdweg 1a
50769 Köln

An alle stimmberechtigten Mitglieder
der Sportgemeinschaft Köln-worringen e.V.

Köln, im Oktober 2025

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung

Hiermit laden wir unsere stimmberechtigten Mitglieder zur ordentlichen Mitgliederversammlung ein.

Ort: Halle A/B Erdweg 1a
Datum: 22. November 2025
Zeit: 14h

Tagesordnung:

- Eröffnung und Begrüßung der Versammlung
- Bestimmung des Protokollführers nach §16/11 der Satzung
- Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
- Annahme der Tagesordnung
- Protokoll der letzten Mitgliederversammlung
- Wahl von Stimmzählern
- Bericht des Vorstandes
- Berichte der Abteilungen
- Bericht der Kassenprüfer
- Wahl eines Versammlungsleiters
- Entlastung des Vorstandes
- Bestätigung des kommiss. stellv. Vorsitzenden
- Wahl der Kassenprüfer im Sinne des §24 der Satzung
- Anträge

Anträge zur Tagesordnung sind bis zum 12.11.2025 fristgerecht auf der Geschäftsstelle z.Hd. des Vorstandes einzureichen.

Mit freundlichen Grüßen


Günter Gutheil
1.Vorsitzender


Ulrich Goroll
Schatzmeister

Sportgemeinschaft Köln-Worringen e.V. • www.sg-worringen.de
Badminton • Basketball • Boxen • Fußball • Judo • Muay Thai •
Rehabilitation • Schwimmen • Tischtennis • Tischkrieger •
Tunen und Gesundheitssport • Volleyball • Wandern
SG Fitness-Studio • SG Bistro

Judo

Sommerfest der Judo-Abteilung

Am 02.09.2025 feierte die Judo-Abteilung der SG-Worringen ihr Sommerfest.

Zu Beginn reisten viele kleine Judoka an, um ihr Können auf der Matte zu zeigen.

Ein kleines vereinsinternes Turnier wurde ausgerichtet, in dem die Judokinder ihren Eltern zeigen konnten, was sie alles so beim Training gelernt haben. Nachdem die Kämpfe durch waren, haben die Kinder ihre Medaillen erhalten.

Währenddessen bahnten sich draußen viele Überraschungen an.

Neben einer beliebten Malecke und dem Schminkbereich, konnten die Kinder auch ihre eigenen Anstecker designen und stanzen. Aber die größte Überraschung war natürlich die Hüpfburg.

Während die Eltern schön zusammensaßen, hatten die Kinder allerhand zu entdecken und zu tun. Zum Glück aller spielte das Wetter besonders gut mit. Natürlich durfte die Verpflegung nach den anstrengenden Kämpfen nicht fehlen. Jeder brachte etwas mit und der Grill wurde angeschmissen. Die Kinder hatten Spaß und die Erwachsenen ebenso.

Am Abend als alle satt waren und die Sonne unterging, machten sich viele müde Judoka auf den Heimweg. An diesem schönen Sommertag wur-

de nicht nur gutes Judo präsentiert, sondern auch das Bestehen der Judo-Abteilung gefeiert. Mit wachsender Mitgliederzahl und einem engagierten Trainerteam ist die Judo-Abteilung gut aufgestellt und kann noch viele Sommerfeste feiern.



Tischtennis

Nachruf in liebevoller Erinnerung an Klaus Heisinger

Mit großer Trauer und tiefer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem geliebten Freund und Sportkameraden Klaus, der nach schwerer Krankheit nun von uns gegangen ist. Klaus war in vielerlei Hinsicht ein außergewöhnlicher Mensch. Sein Leben in unserem Verein wie im Privaten waren stets von Liebe, Engagement und Herzlichkeit geprägt. Seine Warmherzigkeit und sein Humor haben seine Familie und Freunde, Mitspieler ebenso wie Gegner stets

bereichert. In seiner aktiven Karriere war Klaus als Spieler maßgeblich prägend für die erfolgreichste Ära unserer Tischtennis-Abteilung. All seine Erfahrung gab er anschließend jahrelang an unsere Schüler und Jugendlichen weiter, die unter seiner Führung ebenso erfolgreich waren. Viele von uns sind durch seine Schule gegangen und profitieren noch heute von seinen sportlichen Ratschlägen und jenen fürs Leben. Als langjähriger Funktionär und Trainer war er im Verein und darüber hinaus



auch im Bezirk aktiv. Sein unermüdlicher Einsatz für unsere Sportgemeinschaft ging weit über das übliche Maß hinaus, trägt noch heute Früchte und ist eine Inspiration für nachfolgende Generationen, die unter seinem wachsamen ►

Auge wachsen und gedeihen durften. Wir können an dieser Stelle Pokale, Urkunden und Siege auflisten, sie würden wahrscheinlich Seiten und Regale füllen. Lieber erzählen wir aber, wie vielen Menschen Klaus in bleibender Erinnerung geblieben ist. An jedem Spieltag und egal in welchem entle-

genen Winkel im Kölner Raum – überall fragte jemand, was Klaus so macht und erzählte eine Anekdote. Wenn so viele Menschen dich über Jahrzehnte hinweg positiv in Erinnerung behalten, ist das der schönste und wichtigste Erfolg, den du erreichen kannst. Uns allen bleibt die Erinnerung

an die gemeinsamen Momente und die schönen Stunden die uns mit Klaus vergönnt waren, es hätten noch viele weitere folgen sollen. Sein Tod hinterlässt eine Lücke, die schwer zu füllen ist. Was bleibt, ist unsere gemeinsame Aufgabe, sein Lebenswerk in unserem Verein gemeinsam fortzuführen – Gemein-

schaft, Teamgeist und Menschlichkeit. Lieber Klaus, wir danken dir für alles, was du uns gegeben hast. Dein Leben war ein Geschenk für uns alle. In unser aller Herzen wirst du ewig weiterleben. Unsere Gedanken sind bei deiner Familie und allen Menschen, die deiner gedenken. Ruhe in Frieden.

Schwimmen

Wie das sind die Übungen für die Kinder?

Anfang Mai startete unser erster Technikkurs für Erwachsene. Die Teilnehmer waren über den Schwierigkeitsgrad der Technikübungen sehr erstaunt, als es hieß „Das sind die Übungen für die Kinder“. Wir haben zusammen die Kraultechnik von vorne bis hinten beleuchtet. Über die Beine und die richtige Atmung bis hin zum rechten Winkel beim Arm und einer Wende an der Wand, haben wir zahlreiche Übungen gemacht. Die Teilnehmer konnten ihre eigenen Materialien mitbringen und Bretter sowie Flossen wurden fleißig genutzt. Mit viel Spaß, Ehrgeiz und Motivation haben seit dem insgesamt 13 Teilnehmer in unseren Kursen die Kraultechnik erlernt und verbessert. Sehr begeistert war Karim über seine Verbesserung um 10 Sekunden auf 50m Kraul nach nur 3 Terminen. Und auch Annika hat Begeisterung gepackt und sie nimmt direkt an unserem Brustkurs ab November teil. Georg hat sich bei uns so wohl gefühlt, dass er am letzten Termin direkt seinen Mitgliedschaftsantrag mitgebracht

hat und nach den Herbstferien im freien Training für Erwachsene im Chorweilerbad durchstartet.

Die Technikkurse sind weiterhin freitags abends (nicht in den Ferien) zwischen 19:45 und 21:15 Uhr im Chorweilerbad geplant. Ein Kurs beinhaltet 5 – 7 Einheiten, die auf der Homepage zu finden sind. Ab November wird es nicht nur Technikkurse in Kraul sondern auch in Brust geben. Der nächste Kurs startet nach Karneval. Alle Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter folgendem Link:
<https://www.sgw-schwimmen.de/technikkurse>

Sommerfest 2025

Das Sommerfest 2025 fand am 13. September auf dem Gelände der Sportgemeinschaft am Erdweg statt und bot den perfekten Rahmen, um die Saison gemeinsam ausklingen zu lassen. Bei strahlender Stimmung, leckerem Essen und vielen bunten Programmpunkten kamen sowohl Groß als auch Klein voll auf ihre Kosten.

Ein besonderes Highlight war die Siegerehrung, bei der die jüngsten Schwim-

mer:innen ebenso ausgezeichnet wurden wie die Vereinsmeister:innen 2025. Die Freude über Medaillen, Urkunden und kleine Preise war groß – und der Stolz über die erbrachten Leistungen deutlich zu spüren.

Herzlichen Glückwunsch an alle Aktiven zu euren starken Ergebnissen und eurem tollen Einsatz – ihr habt das Vereinsjahr mit viel Teamgeist und Begeisterung geprägt!

Start der Kurzbahnsaison 2025

Die Wettkampfmannschaft startete nach den Sommerferien direkt in die Kurzbahnsaison 2025 (25m-Bahn). Bereits vor der Sommerpause fand in Leichlingen ein kleiner Wettkampf auf der 25m-Bahn statt, um erste Zeiten in allen Lagen über 50m- und 100m-Strecken zu sichern und ein Gefühl für

die bevorstehende Saison zu bekommen. Die schnellsten Aktiven qualifizierten sich in ihrer Wertungsgruppe für das 200m-Lagen-Finale.

Qualifiziert waren:

weiblich:
Isabella Kauffmann (Jg. 2012), **Lani Wittenberg** (Jg. 2012), **Veronika Jochim** (Jg. 2008) und **Selcy Gupta** (Jg. 2008)

männlich:
Iliriat Ameti (Jg. 2014), **Wilhelm Jochim** (Jg. 2011) und **Kastriot Veliji** (Jg. 2010)

Isabella Kauffmann, Wilhelm Jochim und Kastriot Veliji konnten sich als Sieger:innen des Finales in ihrer jeweiligen Wertungsgruppe durchsetzen – herzlichen Glückwunsch!

Während der Sommerferien bestand für die Aktiven die Möglichkeit, bis zu drei Mal pro Woche am Wassertraining teilzunehmen. Nach der Pause stiegen alle Schwimmer:innen motiviert ins Training ein, und bereits Mitte September stand der zweite Wettkampf der Kurzbahnsaison an: das Covestro Kurzbahnmeeting 2025 in Krefeld-Uerdingen. Dort waren alle Strecken und Lagen vertreten, und die Schwimmer:innen der Wettkampfmannschaft nutzten die Gelegenheit, weitere ►



Pflichtzeiten für die Mittelrhein-Meisterschaften Kurzbahn in Bonn zu erreichen.
Wir gratulieren euch herzlich zu euren persönlichen Bestleistungen und den zahlreichen Platzierungen auf dem Treppchen!

Mittelrhein-Meisterschaften Kurzbahn 2025 in Bonn

Die Mittelrhein-Meisterschaften auf der Kurzbahn fanden wie gewohnt im Frankenbad in Bonn statt. Insgesamt konnten sich 11 Schwimmer:innen unserer Mannschaft durch das Erreichen der erforderlichen Pflichtzeiten für den Wettkampf qualifizieren:

Liv Wittenberg (Jg. 2015), Alina Lindt (Jg. 2014), Aurela Rusani (Jg. 2014), Elias Ennenbach (Jg. 2014), Liam Prüssing (Jg. 2014), Iliriat Ameti (Jg. 2014), Vitali Lindt (Jg. 2013), Lani Wittenberg (Jg. 2012), Isabella Kauffmann (Jg. 2012), Wilhelm Jochim (Jg. 2011) und Kastriot Veliji (Jg. 2010).



Herzlichen Glückwunsch zu eurer Teilnahme und den herausragenden Leistungen – ein wirklich erfolgreiches Wochenende, das sich die Aktiven mit viel Einsatz und Kampfgeist verdient haben. Zahlreiche persönliche Bestzeiten konnten deutlich verbessert werden, insbesondere die Leistungen der Jungs über die 200m Brust.

Weitere Eindrücke zu den verschiedenen Lagen und Zeiten findet ihr in unseren Instagram-Highlights (sgw_schwimmen_worringen)

Herzlichen Glückwunsch zu folgenden Platzierungen:

- **Elias Ennenbach** (Jg. 2014): 3. Platz über 50m Brust (00:43)
- **Isabella Kauffmann** (Jg. 2012): 2. Platz über 200m Freistil (2:24)
- **Liv Wittenberg** (Jg. 2015): 3. Platz über 100m Freistil (1:23)
- **Wilhelm Jochim** (Jg. 2011): 3. Platz über 200m Lagen (2:36)
- **Isabella Kauffmann** (Jg. 2012): 2. Platz über 100m Schmetterling (1:19)

Darüber hinaus traten alle Aktiven in den 4x50m Lagen- und 4x50m Freistil-Staffeln an – sowohl die jüngeren als auch die älteren Jahrgänge. Das Ergebnis: starke Leistungen und großartiger Teamgeist! Wir gratulieren euch herz-

lich zu euren Erfolgen – und vor allem zu dem, was euch als Wettkampfmannschaft auszeichnet: eurem Zusammenhalt im Team.

NRW-Qualifikation & Abschluss der Kurzbahnsaison

Wilhelm Jochim (Jg. 2011) und Isabella Kauffmann (Jg. 2012) dürfen besonders stolz sein: Beide haben sich für die NRW-Kurzbahnmeisterschaften 2025 in Wuppertal qualifiziert. Am 01.11.2025 startet Wilhelm Jochim über die 200m Brust, während Isabella Kauffmann über die 200m Freistil an den Start geht. Wir wünschen euch viel Erfolg und drücken fest die Daumen!

Der Abschluss der Kurzbahnsaison findet in diesem Jahr im November traditionell beim Pokalmeeting in Korschenbroich statt. Der Wettkampf wird am 15.11.2025 ausgetragen und bietet den Aktiven erneut die Möglichkeit, in ihrer jeweiligen Altersklasse Pokale in der Gesamtwertung zu erreichen.

Sponsoren

Ein herzliches Dankeschön gilt unserem Hauptsponsor Wilhelm Körner GmbH (<https://koerner-dach.de>), welcher unsere Wettkampfmannschaft tatkräftig unterstützt und einen wichtigen Beitrag dazu leistet, dass unsere Aktiven ihre sportlichen Ziele mit



Freude und Erfolg erreichen können.

Ebenso möchten wir uns herzlich bei der Provinzial Versicherung Vossel & Wellershäus (<https://www.provinzial.de/suedwest/vossel-wellershaus>), bedanken, die den Schwimmer:innen der Wettkampfmannschaft mit neuen kurzen Trainingshosen eine große Freude bereitet und das Team mit ihrem Engagement sichtbar stärkt.

Euer Einsatz und eure Unterstützung sind für uns von unschätzbarem Wert – ohne euch wäre vieles nicht möglich! Vielen Dank für eure wertvolle Unterstützung und euer Vertrauen.

Noch mehr Eindrücke & Impressionen?



Impressum SG INSIDE

Sportgemeinschaft Köln-Worringen e. V.
Vereinskennziffer beim Landessportbund NRW e. V.:
2003319, Mitglied des Freiburger Kreises,
Mitglied im Behinderten-Sportverband NW e. V.
Erdweg 1a, 50769 Köln
Tel.: 0221/978440, Fax 0221/9784420
E-Mail: sgworringen@t-online.de

Vereinsregistriernummer:

Amtsgericht Köln, Vereinsregister 6661

Verantwortlich für den Inhalt:

Vorstand nach BGB

1. Vorsitzender: Günter Gutheil, 50769 Köln

Kommissarischer stellvertretender Vorsitzender:

Frank Faets, 50769 Köln

Schatzmeister: Ulrich Goroll, 50769 Köln

Konzert an der Worringer Bierorgel

Der MGV lud zum Mitsingen, Hören und Probieren des Worringer Orgelbieres ein

Passend zum 15. Deutschen Orgeltag am 14. September d. J. begrüßte Ehrenchorleiter des MGV, Eckhard Isenberg, zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer an der Bierorgel im Worringer Getränkefachmarkt.

Nach einigen organisatorischen Hinweisen übergab Peter Mohrs Pfarrer Thomas Wolff das Mikrofon, der unter anderem bekanntgab, dass es für ihn ein besonderer Tag sei, nämlich genau 11 Jahre nach seinem Amtsantritt in Worringen.

Pastor Wolff bedankte sich bei Kantor Eckhard Isenberg für die Organisation dieser Veranstaltung und begrüßte dabei noch zwei weitere Kantore bei diesem Konzert: Robert Gandler, den Kantor Hl. Johannes XXIII. und Chorleiter des MGV, und Donatus Haus, den Kantor St. Pankratius in Gütersloh. Eckhard Isenberg übernahm dann sogleich die vergnügliche Moderation durch den Nachmittag. In drei Blöcken hörten wir den

MGV-Chor mit vielen bekannten Liedern und auch ein paar ruhigeren Darbietungen.

Zwischen den Liedblöcken spielte Donatus Haus für eine Orgel eher untypische Lieder wie das „James Bond Thema“, die Eigenkomposition „Valentine-Prelude“ oder „Dallas“. Eckhard Isenberg ließ es sich ebenfalls nicht nehmen, auf der Bierorgel zu spielen und passte sich mit dem „Bierlied“ dem Thema an.

Zum Abschluss sangen dann noch alle zusammen den „Büttenmarsch“ des MGV. Und nach einer kleinen Pause spielte Arthur Osiebatch – bekannt vom letzten Bierorgel-Konzert – an der Bierorgel und begleitete die singfreudigen Gäste noch bei verschiedenen Liedern.

Ein Dank für diesen schönen Nachmittag geht an alle Beteiligten, und sowohl der Männer-Gesang-Verein Worringen 1848 e.V. als auch Peter Mohrs freuen sich auf ein nächstes

Konzert an der Bierorgel mit vielen Musikfreunden.

Termine des MGV

19.12.2025 „Wurriinger singk Weihnachtsleeder“ (Kartenvorverkauf: Kreissparkasse Köln-Worringen)

11.01.2026 Karnevalistischer Abend des MGV (Kartenvorverkauf: kartenbestellungenmgv@web.de oder 01578 / 5988657)



24.01.2026 Karnevalistischer Abend des MGV (Kartenvorverkauf: kartenbestellungenmgv@web.de oder 01578 / 5988657)

Countdown zum Prinzenjahr Wir starten in die Session 2025/2026

Das Prinzenjahr der KG Löstige Junge wird in der Session 2026/2027 stattfinden. In dieser Session starten wir dann sozusagen in den Countdown zum Prinzenjahr. Wie jedes Jahr stellt die Gesellschaft zwei Sitzungen auf die Beine: die Kostümsitzung am Samstag, 17. Januar 2026 sowie die Kindersitzung am Sonntag, 8. Februar. Das bunte Programm der Kostümsitzung wird wie immer komplett gestaltet durch Mitglieder der KG. Wir freuen uns auf einen tollen Abend mit Gesang, Redebeiträgen sowie Sketchen. Mit dabei sind auch unsere Tanzcorps – von den kleinen Tanzmäusen über unser Jugendtanzcorps bin hin zu unserem Traditionstanzcorps, die teilweise mehr als einen Tanz auf Lager haben. Die Sitzung startet um 20

Uhr, Tickets sind bei der Schatzmeisterin Birgit Bettmann (bitte Kontakt erfragen), allen Mitgliedern der Gesellschaft sowie Ramons Kiosk erhältlich.

Nach der Premiere im vergangenen Jahr wird die Kindersitzung „Pänz für Pänz“ der KG Löstige Junge auch dieses Mal wieder im Worringer Vereinshaus stattfinden. Die jüngsten Mitglieder bereiten wieder ein besonderes Programm mit Sketchen, Tänzen und Gesang für die ganze Familie vor. Die Sitzung beginnt um 15 Uhr und Karten sind wie oben beschrieben erhältlich.

Besonders ist in diesem Jahr auch ein kleines Jubiläum: Gustav Böhmer...

Pressekontakt:

Felix Lenz
lenz.felix2000@gmail.com

BESTATTUNGEN meurer
seit 1907 Erd-, Feuer- und Seebestattungen

- Preiswerte Bestattungen
- Vorsorgeberatung
- Erledigung aller Formalitäten
- Seriöse und kompetente Beratung
- 24 h Rufbereitschaft
- großzügige u. moderne Ausstellung

50769 Köln-Worringen • Lievergesberg 19
Telefon Tag + Nacht **02 21/78 22 65**

Mein Lieblingsfortbewegungsmittel



In dieser Ausgabe stellt Oberbrandmeisterin Steffi Hackmann, stellvertretende Jugendwartin der Jugendfeuerwehr von der Freiwilligen Feuerwehr Worringer, ihr Lieblingsfortbewegungsmittel vor.

1. So viele Jahre habe ich das Fahrzeug.

Seit April 2023 ist das Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF) bei der Löschgruppe Worringer im Einsatz. Das Fahrzeug wurde 2012 gebaut und war zuvor bei der Berufsfeuerwehr Köln im Dienst.

2. Darum habe ich das Fahrzeug.

Um im Notfall den Worringer Bürgern schnell und effektiv Hilfe leisten zu können. Hinter den vielen Rolläden verbirgt sich eine umfangreiche Ausstattung: Vom Spezialwerkzeug für technische Hilfeleistung über Material zur Brandbekämpfung bis hin zur fest eingebauten Pumpe und einem Wassertank mit einem Fassungsvermögen von 1.600 Liter ist alles an Bord.

3. Das habe ich mit dem Fahrzeug erlebt.

Schon nach kurzer Zeit verbinde ich mit dem HLF viele besondere Erlebnisse. Ich war mit dem Fahrzeug bei zahlreichen Einsätzen und habe unzählige Stunden an Ausbildung mit dem Auto erlebt. Besonders erlebnisreich sind für mich die jährliche Absicherung des Fackel- und St. Martinszuges

sowie das Aufstellen des Weihnachtsbaumes.

4. Das habe ich mit dem Fahrzeug noch vor.

Das aktuelle HLF wird in den kommenden Jahren durch ein neueres Modell ersetzt werden. Doch unab-

hängig davon, mit welchem Fahrzeug ich unterwegs bin, das Ziel bleibt dasselbe: Menschen in Not helfen und dabei stets sicher aus den Einsätzen zurückzukehren.

**Sie geben alles. Wir geben alles für Sie:
exklusive Lösungen für
den Öffentlichen Dienst.**

Sie geben täglich alles und zeigen dabei immer vollen Einsatz.

Gut, dass es jemanden gibt, der auch alles für Sie gibt – die DBV Deutsche Beamtenversicherung. Wir kennen Ihren speziellen Versicherungs- und Versorgungsbedarf ganz genau und bieten Ihnen die passenden Lösungen.

Lassen Sie sich von Ihrem persönlichen Betreuer in Ihrer Nähe beraten.



DBV Deutsche Beamtenversicherung

AXA Versicherungsbüro Andy Abels

Grimlinghauser Weg 1 · 50769 Köln

Tel.: 0221/58960688 · Fax: 0221/58960690

andy.abels@dbv.de

Spezialist für den Öffentlichen Dienst.



Eine Marke der AXA Gruppe

Da blieb kein Auge trocken

Dramatische Vereinigung spielt „Chaos im Bestattungshaus“

Mit 5 ausverkauften Vorstellungen brachte das „nördlichste Theater Kölns“ Ende September und Anfang Oktober erfolgreich ihr neuestes Herbststück auf die Bühne. Die rabenschwarze Komödie „Chaos im Bestattungshaus“ sorgte für beste Unterhaltung und begeisterte über 1000 Zuschauer mit temporeichen, unterhaltsamen Theaterabenden.

Unter der bewährten Regie von Nicolai Hoffmann überzeugte das 14-köpfige Ensemble mit Spielfreude, präzisem Spiel und einem feinen Gefühl für Timing. Das vermeintliche Ableben des quicklebendigen Unternehmers Udo Kemp, gespielt von Bernd Wirtz, und das Auftauchen immer neuer Liebschaften sorgten für viel Gelächter und Szenenapplaus. Mi-

chael Hüsch sorgte als am Rande der Insolvenz stehender Bestattungsunternehmer zusammen mit seiner Gattin, souverän gespielt von Verena Rausch, für zahlreiche Heiterkeitsausbrüche beim Publikum. Aber auch alle Nebenrollen waren hervorragend besetzt und agierten überzeugend.

Ein starkes Zeichen setzte die Dramatische auch in Sachen Inklusion: Die barrierefreie Gestaltung mit Gebärdensprachdolmetscherin am 3. Oktober wurde von vielen Besuchern ausdrücklich gelobt.

Ein Highlight war -wie immer – das stilvolle Bühnenbild, inklusive Kühlkammer, deren Temperaturschwankungen vom Publikum aufmerksam verfolgt wurde. Vorsitzende Sabine Hüsch freut sich besonders auch über alle

zuverlässigen und engagierten Backstage-Helfer: „Nachdem letztes Jahr wichtige Teile unserer Technik-Ausrüstung gestohlen wurden, haben wir viel Zuspruch erfahren und auch großzügige Spenden von Worringer Institutionen erhalten, so dass wir uns neu ausstatten konnten. Unsere Techniker haben sich super ins Zeug gelegt. Es ist großartig, dass wir solche Menschen an Bord haben.“

Doch wer glaubt, das Ensemble gönne sich nun eine kreative Pause, irrt gewaltig. Denn das 20-köpfige Kinderensemble steckt bereits mitten in

den Proben für das nächste Stück: Im Frühjahr 2026 erwartet das Publikum „Chaos im Kopf“ – eine fantasievolle Geschichte über Freundschaft, Gefühle und das bunte Durcheinander im Inneren eines Kindes.

Dass sich die Dramatische Vereinigung immer wieder neu erfindet und mutig neue Wege geht, ist längst Tradition. Die Ensemble-Mitglieder schlüpfen regelmäßig in neue Rollen – auf der Bühne und darüber hinaus. Besonders stolz ist der Verein auf Michael Ligocki, der als kommender Karnevalsprinz aus den eigenen Reihen stammt. Seit Kindertagen ist er aktives Mitglied der Dramatischen, zuletzt glänzte er als „Claude“ in „Der Vorname“ und überzeugte zuvor als Regisseur des Kinderstücks „Pippi Langstrumpf“ – gemeinsam mit seiner Schwester Sabine. Insgesamt hat Michael in über 20 Stücken mitgewirkt – auf und hinter der Bühne!



blumen michael winter
floristmeister

Heinrich-Latz Str. 9
50769 Köln
Tel. 0221 - 78 11 25
www.blumen-michael-winter.de
blumen.winter@t-online.de

Sommerfest des TC Worringen

Tennisspaß und starke Gemeinschaft begeistert Jung und Alt

Strahlender Sonnenschein, fröhliche Kinderstimmen, ganz viel Lachen und das rhythmische „Plopp“ der Tennisbälle prägten Mitte September das Vereinsgelände unseres Tennisclubs TC Worringen. Familien, Mitglieder und solche, die es werden wollen, feierten das alljährliche Sommerfest und den nahenden Abschluss der Saison.

Der 1. Vorsitzende des TC Worringen, Michael Weber, freute sich besonders über die vielen jungen Gäste „Unser Nachwuchs ist die Zukunft des Vereins. Wir wollen, dass Kinder und Jugendliche hier nicht nur Tennis lernen, sondern auch Teamgeist, Fairness und Freude am Sport erleben.“ Rund ein Drittel der rund 400 Mitglieder des Tennisclubs sind Jugendliche!



Das Programm des Sommerfestes 2025 bot für jeden etwas: Für die Jugend und auch die ganz kleinen Gäste hatte das Trainerteam einen mehrstündigen Tennis-Workshop organisiert, in dem für Anfänger wie Fortgeschrittene etwas dabei war. Neben den Plätzen sorgten ein Karussell und die Entenangel-Station für noch mehr gute Laune. Auch kulinarisch war für alle

gesorgt: Die vereinseigene Gastronomie, ein Extra-Bierwagen sowie ein Burgertruck sorgten für das leibliche Wohl der mehr als 150 Gäste. Am Nachmittag wurden dann auch die diesjährigen Vereins-

meister von Einzel bis Mixed geehrt.

Jugendwart Christian Knapp glücklich am Ende des Tages: „Wir sind stolz, dass so viele junge Menschen bei uns mitmachen

(wollen). Das Fest ist nicht nur ein Dankeschön an unsere Mitglieder, sondern auch eine Einladung an alle, die Tennis einmal ausprobieren möchten.“

Mit Musik, Lichterketten und guter Laune klang das Sommerfest schließlich in den späten Abendstunden aus – ein gelungener Beweis dafür, dass Sport, Gemeinschaft und Engagement in Worringen großgeschrieben werden.



**Wir sind etwas Besonderes.
Dank unserer Mitglieder.**

**Morgen
kann kommen.**
Wir machen den Weg frei.

Telefon: 02233 9444-0
E-Mail: info@voba-rek.de
www.voba-rhein-erft-koeln.de

**Volksbank
Rhein-Erft-Köln eG** 

Heimatarchiv Worringen präsentiert neue Broschüre „Worringer Straßennamen - einst und jetzt“ sowie Jahreskalender 2026

Noch rechtzeitig vor der Worringer Kirmes veröffentlicht das Heimatarchiv Worringen eine neue Broschüre, mit einem weiteren interessanten Kapitel der Worringer Ortsgeschichte.

Diese trägt den Titel „Worringer Straßennamen – einst und jetzt“. Auf 64 Seiten präsentiert der Ehrenvorsitzende des Heimatarchivs, Josef Heinz, die Geschichte und den Ursprung der Worringer Straßennamen, untermauert mit zahlreichen historischen Fotos aus dem Ort.

Die Veröffentlichungen der Historikerin Dagmar Hötzels sowie der Heimatforscher Josef Gödecke und Toni Jägers sind we-

sentliche Grundlagen dieser Broschüre. Informationen aus Archiven und Ämtern der Stadt Köln, Kenntnisse engagierter „Worringer“ sowie eigene Recherchen sind weitere Quellen.

Knapp 90 Straßen und Wege gibt es in Worringen und zahlreiche Straßen haben heute andere Namen als in der historischen Vergangenheit. Dem heutigen Worringer Bürger sind diese alten Namen kaum noch bekannt und die Spitznamen einiger Straßen sagen dem Worringer Neubürger sehr wenig. Wer weiß schon, dass die Hackenbroicher Straße früher Mühlengasse hieß oder die Dornstraße ab 1888

im Volksmund „In der Tatsch“?

Mit zahlreichen eindrucksvollen alten Fotos ist diese Broschüre zu einem weiteren Schmuckstück der Publikationen des Heimatarchivs geworden.

Die Broschüre ist ab sofort für 7,- € erhältlich. Die öffentliche Präsentation und Ausgabe findet im Stand des Heimatarchivs anlässlich des Worringer Kirmes am Sankt-Tönnes-Platz statt sowie im Heimatarchiv Worringen, Breiter Wall 4. In den folgenden Verkaufsstellen ist die Broschüre ebenfalls erhältlich: Getränke Adam, St.-Tönnes-Str.134 – Hofladen Tappen, Schmaler

Wall 31 – Friseurteam Sabella, Hackenbroicher Str. 66. Eine Bestellung ist postalisch als auch über www.heimatarchiv-worringen.de ebenfalls möglich.

Ein weiteres neues „Highlight“ des Heimatarchivs wird die Veröffentlichung eines Jahreskalenders 2026 sein, der zur Zeit des Worringer Weihnachtsmarktes erscheinen wird. Hier werden historische Fotos aus Worringen den Interessenten in Kalenderform präsentiert.

Das Heimatarchiv Worringen ist mittwochs von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr, sowie nach vorherigen Vereinbarungen für Besucher und Interessenten geöffnet.

Jubiläumsauftritt von Wolfgang „Wolli“ Doll Kirmes und die 1000 war voll



Auf dem T-Shirt kann es jeder sehen. Wolfgang Doll hatte seinen 1000. Auftritt

Am dritten Wochenende im September war es wieder so weit: In Worringen hieß es „Kirmes“.

Wie es Tradition ist, begleitete das Tambourcorps „Frisch Auf“ das längste Brot von Worringen mit Musik auf den Kirmesplatz.

Dort bat der Vorsitzende des Bürgervereins beim Zacheies um die offizielle Eröffnung der Kirmes.

Nachdem die Erlaubnis für ein tolles Kirmeswochenende erteilt war, griff der Vorsitzende des Tambourcorps Siegfried Weigl überraschend selbst zum Mikrofon. Ein eher ungewöhnliches Bild bei

diesem Anlass. Er begrüßte die Kirmesbesucher und bat Wolfgang „Wolli“ Doll nach vorne.

Mit bewegenden Worten ehrte er Wolli für eine ganz besondere Leistung: An diesem Tag absolvierte er seinen 1000. Auftritt mit unserem Tambourcorps. Ein Moment voller Stolz und Freude!

Sein Sohn Manuel steckte ihm die Ehrennadel an die Brust und überreichte die Urkunde zu diesem bemerkenswerten Jubiläum.

Im Anschluss wurde die Tausend noch kräftig gefeiert auf der Worringer Kirmes.



100

Jahre in Deutschland



Jubiläumsangebot

0,00% effektiver Jahreszins¹, 0 € Wartungskosten, 0 € Verschleißkosten, 4 Jahre Garantie

Ford Puma Gen-E

43 kWh Elektromotor 124 kW (168 PS), 1-Gang-Automatik-Getriebe, Frontantrieb, Ford Navigationssystem SYNC 4 mit 12" Touchscreen, Klimaautomatik, 17" Leichtmetallräder, LED-Scheinwerfer, Mittelkonsole vorne verschiebbar, Front Kofferraum (Frunk) und Ford Gigabox im Gepäckraum, Elektrische Parkbremse, Induktive Ladestation für Smartphones, Seitenscheiben hinten getönt, Auffahrwarnsystem, Verkehrsschilderkennungssystem, Müdigkeitswarner, Park-Pilot-System hinten, Rückfahrkamera u. v. m.

47 monatl. Finanzierungsrate von

€ 199,-

| | |
|---|------------|
| Unser Kaufpreis (inkl. Überführungskosten) | 31.990,- € |
| Laufzeit | 48 Monate |
| Gesamtaufleistung | 20.000 km |
| Sollzins p. a. (fest) | 0,00% |
| Effektiver Jahreszins | 0,00% |
| Anzahlung | 4.190,- € |
| Nettodorlehensbetrag | 27.800,- € |
| Gesamtbetrag | 27.800,- € |
| 47 Monatsraten à | 199,- € |
| Restrate | 18.447,- € |

Ford Puma Gen-E: Energieverbrauch (kombiniert): 13,1 kWh/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 0 g/km; CO₂-Klasse: A. I Capri Standard Range: Energieverbrauch (kombiniert): 15,5 kWh/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 0 g/km; CO₂-Klasse: A I Explorer Standard Range: Energieverbrauch (kombiniert): 16,3 kWh/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 0 g/km; CO₂-Klasse: A

R&S

Nr.1 in Köln und Pulheim

R&S MOBILE GMBH & CO. KG | WWW.RSMOBILE.DE

Ihr FordStore Partner

Robert-Bosch-Straße 2-4
50769 Köln-Fühlingen
Tel.: 0221.70 917-720

Ihr Ford Partner

Ottistraße 7
50259 Pulheim
Tel.: 02238.477-120

Abbildungen zeigen Designstudien. *Das Angebot gilt für Privatkunden bei Kaufvertragsabschluss vom 01.10.2025 bis 30.12.2025. Ein Finanzierungsangebot für Privatkunden der Ford Bank GmbH (Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln). Gültig bei Abschluss eines Kauf- und Darlehensvertrag vom 01.10.2025 bis 30.12.2025. Gerne unterbreiten wir Ihnen Ihr individuelles Finanzierungsangebot. Bei Abschluss einen Finanzierungsvertrages ist die Ford Flatrate+ kostenlose enthalten. Die Ford Flatrate+ beinhaltet eine Garantieverlängerung, Wartungskosten und Verschleißkosten im Finanzierungszeitraum von bis zu 4 Jahren.

Kein Feuerwerk am Prinzenhaus Spendenfeuerwerk statt Höhenfeuerwerk

Die Feuerwerke am Prinzenhaus am Karnevalssamstag haben eine lange Tradition. Nur in einzelnen Jahren wurde diese unterbrochen. Die Grielächer haben gemeinsam mit ihrem Prinzen entschieden: Im nächsten Jahr gibt es KEIN Feuerwerk. Dafür gibt es gute Gründe. Hauptsächlich denken wir hier an den Umwelt- und Tierschutz, aber auch daran, ob Raketen in die heutige Zeit passen.



Es wurden Alternativen überlegt, wie zum Beispiel eine Lasershow. Aber dies ist räumlich nicht zu realisieren.

Die Grielächer haben sich daher entschieden, die Kinder- und Jugendarbeit zu unterstützen. Wie es

sich für einen Karnevalsverein gehört, erhielten 11 Vereine, Kindergärten und Schulen jeweils eine Spende in Höhe von 125 Euro. 125 Euro passt zum

Jubiläumsjahr der Grielächer im Jahr 2027. Hier werden sie 125 Jahre alt.

Alle Spenden sind schon übergeben.

„Hermann-Josef-Helmes-Pokal“ Ralf Lünsmann gewinnt 2025

Einladungsschießen um den „Hermann-Josef-Helmes -Pokal“ ist ein Schießen, an dem auch viele Gäste aus Worringen teilnehmen dürfen. Hieran kann man die Verbindung zum Doppeldorf wieder deutlich erkennen. Es wird, wie beim Königschiessen, auf einen Holzvogel geschossen. In

diesem Jahr war dieser aber nicht sehr widerstandsfähig. Schon nach dem 17. Schuss stand mit Ralf Lünsmann der Sieger fest. Etwas überrascht nahm dieser dann die Glückwünsche seiner Mitkonkurrenten entgegen. Die Übergabe des Preises erfolgte dann am Schützenfestsamstag im vollen Festzelt.

AMBULANTE KRANKEN- UND SENIOREN VERSORGUNG

Nach dem Motto „***Wir sind für Sie da und pflegen mit Herz und Hand***“ bietet ein erfahrenes Team qualifizierte Kranken- und Altenpflege in allen zum Bezirk 6 gehörenden Stadtteilen



Repaircafé immer vielseitiger Hilfe bei Näharbeiten

Sein bereits 20 Monaten sind die Reparateure im Repair Café Worringer (RC) an jedem 4. Samstag im Monat erfolgreich tätig bei der Reparatur-Hilfe für defekte Elektrogeräte, bei der Uhren-Diagnose, bei defekten Fahrrädern und Kinderspielzeugen. Das Messerschleifen kam später noch dazu.

Das neue Angebot

Neben diesen mehr technisch geprägten Hilfsangeboten wird es in Kürze auch ein Hilfsangebot auf einem ganz anderen Gebiet geben: Hilfestellung bei Näher- und Flickarbeiten an Bekleidung und Textilien.

Für diese Hilfen wird sich Heidi Otten als ausgebildete Schneiderin ehrenamtlich im RC engagieren. Dazu sagt Heidi Otten: „Ich möchte sowohl Hilfestellung bei Näherbeiten geben als auch Anregungen, wie man das machen kann. Das Flicken defekter Kleidung ist ein Thema, aber auch das Kürzen oder das Verlängern eines Hosensaums. Und natürlich der Umgang mit Nadel und Faden.“

Die dazu notwendigen Handwerkzeuge sind vorhanden. Das Know How bieten die EhrenamtlerInnen im Rahmen der Nachbarschaftshilfe. Das bedeutet ganz klar: Unsere Hilfen sind auch bei Näherbeiten kostenlos.

Das Team RC freut sich auf eine rege Inanspruchnahme dieser neuen Hilfsan-

gebote. Bringen Sie Ihre Bekleidung und Textilien mit ins RC im AWO-Haus St.-Tönnes-Straße 65.

An jedem 4.Samstag im Monat von 14 bis 16 Uhr gehören auch die Hilfen bei Näherbeiten zum Be-

standteil unserer Angebote.

Unsere nächste Veranstaltung ist geplant für Samstag, 22.11.2025.

MitmacherInnen zur Hilfe bei Näher- und Flickarbeiten gesucht

Eine Bitte in eigener Sache: Sie kennen sich aus im Umgang mit Nadel und Faden? Idealerweise kön-

nen Sie auch eine Nähmaschine bedienen? Und Sie sind bereit, diese Kenntnisse ehrenamtlich an zwei Stunden im Monat der Gemeinschaft zur Verfügung zu stellen? Dann sind Sie herzlich willkommen im Team Repair Café Worringer.

Kontakt

Mail: wohin333@t-online.de, Mobile 01727302033.



Jahresausflug des Bürgervereins Worringen

Lava-Dome vermittelt interessante Einblicke

Am 6. September fand der diesjährige Jahresausflug des Bürgervereins Worringen statt.

Rund 45 Vereinsmitglieder machten sich, auf eine Idee unseres Mitglieds Berthold Jungk hin, gemeinsam auf den Weg zum Lava-Dome nach Mendig am Laacher See, einem der spannendsten Vulkanmuseen Deutschlands.



Mitglieder des BüV genossen den schönen Tag

Nach der Ankunft im Museum erwartete die Teilnehmer eine kurzweilige Führung durch die multi-

mediale Ausstellung des Lava-Domes. Auf anschauliche Weise wurden dort die vulkanische Vergangenheit der Eifel, sowie die gewaltigen Kräfte unter der Erdoberfläche erlebbar gemacht.

Besonders beeindruckend war der anschließende Abstieg in den historischen Lavakeller – einem nahezu 3km² großen, weltweit einzigartigen unterirdischen System. Ab dem späten Mittelalter stellte der Abbau des durch den Lavastrom entstandenen Basaltgestein für die Bevölkerung eine wichtige Einnahmequelle dar. Hierdurch entstanden eine Vielzahl von Stollen



In Handarbeit geschaffene Stollen

und Schächten - die Lavakeller. Mitte des 19. Jahrhunderts nutzten die 28 ortsansässigen Brauereien die Lavakeller aufgrund der immer gleichbleibenden Temperaturen zur Lagerung ihres Bieres. In der heutigen Zeit werden zwei Ecken des Lavakellers sogar als Trauzimmer genutzt und die hervorragende Akustik zur stim-

mungsvollen musikalischen Untermalung des Ehegelöbnisses geschätzt. Auch für Filmaufnahmen werden die Lavakeller gerne genutzt. Die Teilnehmer zeigten sich begeistert von der besonderen Atmosphäre und den interessanten Einblicken in die geologische Geschichte der Region, die lange Zeit auch wirtschaftlich durch den Abbau und Verkauf des Lavagesteins (Mendiger Mühlsteine) geprägt wurde.

Den stimmungsvollen Abschluss fand der Ausflug bei einem gemeinsamen Essen in der nahegelegenen Vulkanbrauerei. In geselliger Runde ließ man den Tag Revue passieren und genoss lokale Spezialitäten.

Der Bürgerverein Worringen blickt auf einen rund-

um gelungenen Ausflug zurück – ein Tag, der nicht nur eine gelungene Mischung aus Bildung, Geselligkeit und Naturerlebnis, sondern auch verbindend für die Gemeinschaft war.

Ein besonderer Dank gilt Karl-Heinz Neunzig, der den Ausflug hervorragend ausgearbeitet und organisiert hat.

AFAN REISEN

BESONDERS. GUT. REISEN.

Fahren Sie mit uns zu den schönsten Weihnachtsmärkten:

| | | | |
|---|--------------|---------------------------------------|-------------|
| Mittwoch 03.12.25 Maastricht (NL) | 36,- | Mittwoch 10.12.25 Luxemburg | 55,- |
| Sonntag 07.12.25 Waldweihnachtsmarkt Veelen inkl. Eintritt | 50,- | Donnerstag 11.12.25 Marburg | 59,- |
| Montag 08.12.25 Hattingen | 29,- | Freitag 12.12.25 Aachen | 31,- |
| Dienstag 09.12.25 Bad Münstereifel | 26,50 | Samstag 13.12.25 Ahrweiler | 30,- |
| Mittwoch 10.12.25 Venlo: Gartencenter Leurs und Innenstadt | 25,- | Sonntag 14.12.25 Soest | 39,- |
| | | Sonntag 14.12.25 Monschau | 36,- |

Geschenkideen fürs Fest:

| | | | |
|--|--------------|--|--------------|
| Sonntag 11.01.26 Seniorensitzung Bonn | | Donnerstag 19.03.26 Howard Carpendale in Oberhausen | |
| Fahrt & Eintritt | | Fahrt & Eintritt PK 2 | 136,- |
| Kaffee & Kuchen | 41,- | Samstag 21.03.26 Holiday on Ice Lanxessarena Köln | |
| Samstag 07.02.26 Pretty Woman in Oberhausen | | Fahrt + Premium Seat | 89,- |
| Fahrt & Eintritt PK 2 | 111,- | | |

... auch ein Reisegutschein ist immer eine gute Geschenkidee!

Kieler Straße 6b • 41540 Dormagen
Tel. 02133/2106 20 • www.afan.de



Mittlerweile ist es schon Tradition, dass die Fußballer der Alten Herren Worringer alle zwei Jahre Europa unsicher machen und auf große Tour gehen. Dieses Jahr ging es ins Land des viermaligen Fußballweltmeisters, ins Land der Tifosi.

Gut gelaunt starteten 18 jung gebliebene Herren ihre Reise. Erstes Ziel war Venedig. Nach Ankunft am Flughafen ging es mit dem Wassertaxi quer durch die Lagune in die Innenstadt, vorbei an den zahlreichen Palazzi und durch die Rialto-Brücke, zur Unterkunft. Dann stand die Erkundung der Stadt an. Selbstverständlich mussten wegen des immensen Flüssigkeitsverlustes des Öfteren kleinere Trinkpausen eingelegt werden. Und zur Überraschung aller schlug der Aperol Spritz das allbekannte Birra Moretti oder das örtliche Venice Bier als Getränk erster Wahl. Der erste Abend klang gemütlich in einer Osteria aus. Der zweite Tag begann mit einer kurzweiligen und sehenswerten Stadtführung, bei der allerhand Wissenswertes vermittelt wurde, was selbst die härtesten Kulturbanausen unter den Fußballern begeisterte. Den Nachmittag verbrachte man in kleineren Gruppen, besichtigte die obligatorischen Sehenswürdigkeiten

Alte Herren op jöck (Fast) ohne Bier

wie Markusplatz, Arsenal, Seufzerbrücke, diverse Palazzi und Kirchen, oder man machte den Lido di Venezia unsicher. Auch dieser Tag klang in einer Osteria bei italienischen Spezialitäten und Aperol Spritz aus.

Den nächsten beiden Tagen gestattete man Mailand einen Besuch ab. Und wie es sich für eine Alte-Herren-Fußballmannschaft gehört, spielt der Fußball bei einer Tour natürlich auch eine

Rolle: Ein Besuch das San-Siro- und Giuseppe-Meazza-Stadien waren Pflicht. Hierbei handelt es sich jedoch nicht um zwei Stadien. Beide Mannschaften teilen sich, bei aller Konkurrenz, nämlich ein Stadion. Und so viel sei gesagt: Auch wenn Inter Mailand und AC Milan sicherlich erfolgreicher als der 1. FC Köln sind, das schönere Stadion steht am Rhein! Aber auch weitere Sehenswürdigkeiten Mailands wurden besichtigt:

tigt: Der gotische Dom mit seiner markanten Fassade, die prunkvolle Einkaufsgalerie Galleria Vittorio Emanuele II und auch das mächtige Castello Sforzesco. Die Abende verbrachte man speisend und trinkend (Aperol Spritz!) am Navigli Milano

Wieder zu Hause in Köln angekommen, antworteten alle Alte-Herren-Spieler dann einhellig auf die Frage der Ehepartnerinnen/Freundinnen, wie viel Bier bei der Tour denn so getrunken wurde: Nicht viel! Und damit lag man dieses Jahr wohl richtig.



Apothekerin Kerstin Falke-Regel
St.-Tönnes-Str. 57 - 50769 Köln
Tel.: 02 21 / 78 21 22
Fax: 02 21 / 78 60 94
info@worringer-apotheke.de
www.worringer-apotheke.de

Weihnachtsvorfreude

Bei uns gibt es einfach die besten Geschenke!

- Nutzen Sie unseren kostenlosen Einpackservice!
- Verschenken Sie unsere Weihnachts-Gutscheine!
- Fragen Sie nach unserem Weihnachts-Gewinnspiel!
- Jetzt erhältlich: Dr. Grandel Ampullen-Adventskalender*




Worringer Apotheke - Ihre Apotheke vor Ort!

Ein neues Lokal mit besonderem Konzept und Herz für Worringen

Eiskaffee Venezia heißt jetzt „Kante & Creme“

Das ehemalige Eiscafé Venezia ist jetzt ein Ort, der kulinarischen Genuss, Gemütlichkeit und Alltagsnähe auf ganz neue Weise verbindet.

„Kante & Creme“ ist das neue Ladenlokal im Herzen Worrings. Dahinter stehen die Eheleute Inci und Ugur Karisik, beide 26 Jahre alt, die mit diesem Projekt einen lang gehgten Traum verwirklichen.

Schon lange hatten die beiden den Wunsch, ein eigenes Geschäft zu eröffnen oder besser gesagt drei Konzepte in einem zu vereinen. Aus ihrer Leidenschaft für Kaffee, süße Spezialitäten und Snackkultur entwickelte sich eine Idee, die nun Realität wurde. Es entstand ein Ort, der Kiosk, Café und Eiscafé miteinander ver-

bindet und genau das bietet, was sich viele Menschen im Alltag wünschen.

Inci Karisik studierte Betriebswirtschaftslehre und bringt rund fünf Jahre Erfahrung in der Gastronomie mit, u. a. aus der Arbeit im Eiscafé sowie in der klassischen Gastronomie. Die Räume wurden von ihr mit viel Liebe zum Detail in hellen Farben und gemütlichem Stil gestaltet.

Ugur Karisik war über viele Jahre im Sicherheitsdienst tätig. Bereits mit 16 Jahren sammelte er erste Erfahrungen im Kioskbereich. Der Wunsch, etwas Eigenes aufzubauen, wuchs stetig, genauso wie die Leidenschaft für guten Kaffee. Auf der Suche nach dem perfekten Geschmack stieß er auf die Rösterei RiRu in Burscheid, die ihre

Bohnen noch selbst und traditionell röstet. Dort probierte er sich durch verschiedene Sorten und fand schließlich genau das, was er sich für „Kante & Creme“ vorstellte. Aktuell absolviert er zusätzlich eine Ausbildung zum Barista, um Kaffee auf höchstem Niveau anbieten zu können.

Für den herzhaften Teil des Sortiments bieten die beiden kreative Snackkreationen mit eigener Handschrift. Individuell zusammengestellte Paninis, Sandwiches und herzhafte Kleinigkeiten, die sich



Inci und Ugur Karisik

deutlich vom Üblichen abheben. Besonders wichtig sind dem Ehepaar Frische, Qualität und Handarbeit. Viele Produkte werden hausgemacht, mit regionalen Zutaten und großer Sorgfalt zubereitet. Die beiden möchten zeigen, dass Alltagsgastronomie auch hochwertig, liebevoll und durchdacht sein kann.

„Kante & Creme“ soll eine Bereicherung für die Nachbarschaft und ein Treffpunkt für alle Generationen sein, ob für den schnellen Snack zwischen durch, einem gemütlichen Kaffee mit Freunden oder einer kleinen Auszeit im Alltag. „Wir freuen uns riesig auf unsere Gäste!“, so die beiden.

Die WoNa wünschen der Familie Karisik viel Erfolg mit ihrem Projekt.

Elektro - Worringen

Gabriel GmbH

**Elektrotechnik • Antennenbau • TV • Elektrohaushaltsgeräte
Installation und Verkauf**

Alte Neusser Landstraße 199 • 50769 Köln-Worringen
Telefon 0221 / 78 45 09 • Fax 0221 / 78 45 28 • Mobil 0163 / 7 78 64 88
E-Mail: elektro-worringen@netcologne.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag 10.00 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch- und Samstag-Nachmittag geschlossen

Tambourcorps Frisch Auf Ehrung für 25 Jahre musikalische Begleitung in Fühlingen

Anfang September wurde der Verein im Rahmen des Schützenfestes in Köln Fühlingen besonders geehrt. Seit einem Vierteljahrhundert begleitet er die Schützen musikalisch bei ihren Festzügen, und für diese langjährige Treue erhielt das Tambourcorps nun eine offizielle Auszeichnung.

Die Überraschung war perfekt. Als sich die Musikanten nach dem Festzug eigentlich bereits auf den Heimweg machen wollten, bat die Schützengesellschaft sie darum, noch einen Moment im Festzelt zu verweilen. Kurz darauf wurde Tambourmajor Siegfried Weigl auf die Bühne gerufen. Dort überreichte ihm der Brudermeister Thomas Zündorf im Namen der Schützengesellschaft die Urkunde für 25 Jahre musikalische Begleitung der Festzüge. In seiner Ansprache würdigte Zündorf die besondere Rolle des Vereins: „Seit 25 Jahren sorgt Ihr dafür, dass unsere Festzüge nicht nur sichtbar, sondern auch hörbar zu einem Erlebnis werden. Eure Musik ist ein unverzichtbarer Bestandteil unseres Schützenfestes, und dafür sagen wir von Herzen Danke.“

Neben dem Worringer Tambourcorps wurden an diesem Nachmittag auch die Kapelle Hermann Knopp sowie der Feuerwehrmusikzug Leverkusen für ihre langjährige musikalische Zusammenarbeit ausgezeichnet. Bru-

dermeister Zündorf betonte dabei: „Ohne die Unterstützung der Musikvereine wäre ein Schützenfest in dieser Form nicht denkbar. Ihr alle tragt dazu bei, dass Tradition und Gemeinschaft lebendig bleiben.“

Für die Worringer Musiker ist diese Ehrung ein bedeutender Moment. Sie zeigt, dass ihr Einsatz und ihre Begeisterung für die Musik auch außerhalb unseres Vereins geschätzt werden. So sagten sie auch

den Worringer Nachrichten: „Wir sind stolz darauf, seit 25 Jahren die Schützen in Fühlingen begleiten zu dürfen, und freuen uns darauf, diese Tradition auch in Zukunft fortzuführen.“

EDEKA Stahl e.K.
Bitterstraße 4 | 50769 Köln-Worringen | Mo - Sa: 7:00 - 21:00 Uhr

Wir ♥ Lebensmittel.

Sichtbares und Verborgenes – Epoche des Nationalsozialismus

Zwangsarbeiter in Worringen - Teil 1

In Kölner Rüstungsbetrieben wurden während des Krieges Tausende von Zwangsarbeitern / innen, Kriegsgefangene und KZ-Häftlinge, vor allem junge Frauen und Männer aus Polen, den Balkanländern und der Sowjetunion, nach Verschleppung zur Arbeit gezwungen, in Deutschland insgesamt 13,5 Millionen.

Allein in Köln gab es während des Krieges mehr als 450 Zwangsarbeiterlager oder -wohnstätten. Die Größe dieser Lager variierte sehr stark: In Wirtshäusern, Fabrikgebäuden, ehemaligen Forts, aber vor allem in Baracken hausten Zehn, hundert, zum Teil

Tausende von Menschen unter primitiven, oft erbärmlichen Umständen. Nur verschwindend wenige „Fremdarbeiter / innen“ hatten das Glück, als Untermieter in einer Wohnung zu leben.

Unter anderem entstand in der Kölner Messe im Verlauf des Krieges ein riesiger Lagerkomplex, in den man die Zwangsarbeiter internierte.

Sie arbeiteten in Industrie und Gewerbe, Landwirtschaft oder Privathaushalten, bei der öffentlichen Hand und auch in kirchlichen Einrichtungen – die meisten von ihnen unfreiwillig.

Die zivilen Zwangsarbeiter unterlagen einem rassistischen Sonderrecht, in dem Polen und Sowjetbürger die unterste Stufe einnahmen. Sie mussten überwiegend in Barackenlagern und improvisierten Unterkünften leben, wurden schlecht versorgt und waren in ihrer Bewegungsfreiheit stark eingeschränkt. Die Gestapo überwachte den „Ausländerereinsatz“ und ahndete jegliches abweichendes Verhalten. Vor allem bei Sabotageverdacht, Fluchtversuchen oder Verstößen gegen das Kontaktverbot mit deutschen Frauen fielen die Strafen besonders drastisch aus und konnten KZ-Haft oder auch Hinrichtung bedeuten.

Schon kurz nach Kriegsbeginn im Oktober 1939 trafen ca. 1.000 polnische Kriegsgefangene auf dem Kölner Messegelände ein. Sie sollten vor allem in der Landwirtschaft des Umlandes eingesetzt werden. Nach dem Überfall der

Wehrmacht im Mai 1940 erfolgten Anwerbungen ziviler Arbeitskräfte in den Niederlanden, Belgien und Frankreich. Das Landesarbeitsamt Rheinland sowie das Kölner Arbeitsamt waren für die Vermittlung von zivilen und kriegsgefangenen ausländischen Arbeitskräften zuständig.

Fast alle Zwangsarbeiter / innen mussten trotz Verbotes durch das Völkerrecht ihre Arbeit unter erniedrigenden Bedingungen verrichten. Ein Teil der Zwangsarbeiter aus Polen und der Sowjetunion kam nach Worringen oder zu den landwirtschaftlich anliegenden Dörfern. Sie galten gemäß der nationalsozialistischen Ideologie als „rassisches minderwertig“. Polen wurden durch ein „P“ auf ihrer Kleidung gekennzeichnet und Arbeiter der Sowjetunion mit einem „Ost“.

Erinnerungen polnischer Zwangsarbeiter im Fronhof zu Worringen, Gutsbesitzer

Franz Anton
Frenger (*
1884 + 1958 in
Köln-Worrin-
gen)

Erläuterungen der polnischen Brüder Turban-ski Czeslaw (geb. 1936) und Wojciech (geb. 1937) vom 13. Mai 2003

„1941 war die Verschleppung unseres Vaters (er sprach fließend



Teil der Scheune im einstigen Pilgramshof

Hackenbroich

Schreinerei

Fachbetrieb für:

- ✚ Schränke und Innenausbau
- ✚ Büro- und Praxiseinrichtungen
- ✚ Fenster und Türen
- ✚ Wintergärten und Treppen

Robert-Bosch-Str. 34, 50769 Köln-Feldkassel

02 21 / 70 70 75

Hackenbroich

Bestattungen

Erd-, Feuer- und Seebestattungen • Überführungen
Vorsorgeberatung • Erledigung aller Formalitäten

Langeler Weg 8
50769 Köln-Worringen

Tag u. Nacht
 02 21 / 78 11 82
 78 50 60 • 70 70 75

Deutsch) mit uns zusammen vom Ort Niemarzyn bei Rawicz (unsere Eltern hatten dort einen Bauernhof mit ca. 7 Hektar) nach Deutschland, in einen Zug hineingepfercht nach Köln und von Köln nach Worringen in den Fronhof zum Gutsbesitzer Franz Frenger gebracht.

Hier erteilte man uns eine Wohnung auf der ersten Etage, wir wohnten dort über den ganzen Krieg, hatten eine eigene Küche und versorgten uns selbst. Alles, was wir benötigten, wurde uns vom Bauer zur Verfügung gestellt. Außerdem erhielt unser Vater etwas Geld, damit wir uns zusätzlich Kleinigkeiten kaufen konnten. Zu Weihnachten und Ostern schlachtete der Bauer ein Schwein und wir bekamen sogar Fleisch. Die Speisen waren gut und ausreichend



Zwangsarbeiter Michail Mizik (ukrainisch)

über die gesamte Okkupationszeit. In der Freizeit konnten wir uns in Worringen frei bewegen ohne Einschränkungen, ohne irgendwelche Passierscheine. Sonntags gingen wir zur Kirche. Auf der Kleidung trugen wir kein politisches Abzeichen.

Als ich 1943 ... krank wurde, setzte sich der Gutsbesitzer Frenger für mich ein, so dass ich ohne Probleme

im Krankenhaus aufgenommen wurde. Unser Vater machte alles, was im Fronhof zu tun war, über das ganze Jahr. Meistens arbeitete er mit den Pferden und Maschinen im Feld. Frenger kontrollierte oft die Arbeit und unterhielt sich dabei immer mit unserem Vater. Er hatte nie etwas bemängelt. Der Gutsbesitzer hatte besondere Pferde, mit denen er täglich ausritt.

Auf dem Bauernhof gab es noch zu verschiedenen Zeitpunkten ausländische Zwangsarbeiter, 6 bis 10 Ukrainer. Sie waren im Stall einquartiert, schließen auf Stroh und wurden behandelt wie eine zweite „Rassenkategorie“, ja wie Sklaven. Sie bekamen lediglich ein bescheidenes Frühstück, Mittagessen und Abendbrot. Es gab mehrere Arbeitsbereiche, den Ukrainern wurden die schwierigsten Arbeiten gegeben. Kontakt zu anderen Zwangsarbeitern war nicht erlaubt, sie trugen zwar die Abzeichen, durften sich jedoch lediglich nur im Bauernhof aufzuhalten. Ein Wächter überwachte täglich, ob alle anwesend waren.

... Am 7. November 1945 kehrten wir wieder zu unserem Bauernhof im Ort Niemarzyn zurück.“

Rita Barg

Malermeisterbetrieb

*Hand in Hand
mit Ihren Wünschen
und unserer Erfahrung*

Lievergesberg 73
50769 Köln

Fon 0221-969 79 53
Fax 0221-670 33 06
Mobil 0173-268 56 38

www.malermeisterin-rita-barg.de

Erneut geht eine Worringer Ära zu Ende Foto Lierenfeld seit Mitte November geschlossen

Es zieht sich mittlerweile wie ein roter Faden durch das Worringer Geschäftsleben und es scheint nicht zu enden, dass nach und nach Worringer Traditionsgeschäfte, Kneipen und Restaurants für immer schließen.

Nun hat mit dem Fotostudio Lierenfeld erneut ein alteingesessenes Worringer Fachgeschäft die Türe endgültig geschlossen.

Frank Lierenfeld, Inhaber des Fotostudios auf der Hakenbroicher Straße, hatte es angekündigt, dass er sein Fotogeschäft aufgeben

und das Anwesen verkaufen möchte.

Die rasanten, vor allem technischen Entwicklungen in der Fotobranche und auch die vier Jahre der Coronaphase waren u.a. ausschlaggebend für Frank Lierenfeld, das von seinen Eltern gegründete Unternehmen im November 2025 zu schließen.

Nach dem Verkauf des gesamten Anwesens will sich Inhaber Frank Lierenfeld nun um die geplanten Veränderungen in seinem Privatleben kümmern und diese dann auch verwirklichen.



Das Geschäft nach der Renovierung 1977

Was kostet das?

Von uns erhalten Sie eine kostenlose Kostenaufstellung mit Ihren Wünschen

B&S

Eine starke Gemeinschaft!
In Fühlingen, Heimersdorf, Worringer und Thenhoven

Bestattungen
SCHWARZ
Fühlingen, Schmiedhofsweg 2
Heimersdorf, Volkshovener Weg 103

DECKER
Worringer, Dörnchenweg 21

LAUFF
Roggendorf/Thenhoven
Räumlichkeiten bei Bestattungen Schwarz

Telefonisch sind wir 24 Stunden, 365 Tage im Jahr für Sie erreichbar.

Das Fotostudio wurde im Jahre 1964 von seinen Eltern, Elisabeth und Günter



Generationenübergreifend: Foto Lierenfeld

Lierenfeld, gegründet, dies aber zunächst lediglich als Fotolabor, in das die Worringer ihre Fotos zur Entwicklung, Vergrößerung etc. abgeben konnten. Dieser Labordienst ging gar über die Grenzen Worringers hinaus, denn auch für Fotogeschäfte in und um Köln wurden per Fahrdienst die Fotoarbeiten der Lierenfelds geschätzt. Schnell wurden diese Fotoarbeiten von Günter Lierenfeld angenommen und dieser erweiterte das Fotolabor um ein Fotostudio sowie den Verkauf von Fotoartikeln, Kameras etc. Im Hintergrund arbeiteten neben den Inhabern auch die Eltern von Günter Lierenfeld (Toni und Katharina Lierenfeld) fleißig mit und auch Sohn Frank zeigte mit zunehmendem Alter Präsenz im elterlichen Geschäft.

Das neue Fotofachgeschäft wurde von den Worringer gut angenommen, und die Fachkompetenz von Günter Lierenfeld und Familie überzeugte die Kundschaft.

Auch nach der Übernahme des Geschäftes durch seinen Sohn Frank im Jahre 1996 änderte sich hieran nichts, denn bereits im Jahre 1992 hatte Frank Lierenfeld seine Meisterprüfung abgeschlossen und wurde somit würdiger Nachfolger im elterlichen Geschäft.

Nach nun mehr als sechs Jahrzehnten ist seit Mitte November aber endgültig Schluss und somit entsteht eine neue Lücke im Worringer Geschäftsleben. Etwa wehmütig, aber zufrieden, blickt Frank Lierenfeld nun auf die vielen erfolgreichen Jahre von "Foto Lierenfeld" zurück.

Zum Abschluss denkt Frank Lierenfeld aber auch an die, die ihn in seinem Berufsleben im Fotostudio Lierenfeld unterstützt und begleitet haben. So dankt er abschließend nicht nur seiner langjährigen treuen Kundschaft, sondern auch den Mitarbeitern der letzten Jahre, die mit ihm hinter der Kaufstheke standen und ihn unterstützten.

Bleibt den Worringer Nachrichten nur noch Frank Lierenfeld alles Gute für seinen Ruhestand zu wünschen, verbunden mit der Hoffnung, dass in Zukunft nicht noch mehr Lücken im Worringer Geschäftsleben entstehen.

Unser neuer Schutzmann

„Ich freue mich, dass es Worringen geworden ist.“

Stefan Kargel heißt der Nachfolger von Dirk Sommer als Bezirksbeamter für Worringen.

Der 48-jährige Polizeihauptkommissar stammt aus Baden-Württemberg, ist verheiratet und hat drei Kinder. Er spielt gerne Schach, trainiert seine Fitness und singt mit Begeisterung in einem gemischten Chor.

Seinen Dienst im Wachbereich Chorweiler versieht

er schon seit 2008. Neun Bezirksbeamte betreuen einzeln die Ortsteile im Kölner Norden.

Kargel mag Worringen, weil es „bunt und vielfältig“ ist.

In der Öffentlichkeit konnte man ihn bereits auf der Kirmes oder bei der Schulwegsicherung antreffen.

Da die Bezirksbeamten vermehrt zu Sondereinsätzen herangezogen wer-

den, wird es zunächst keine regelmäßige Polizeisprechstunde im Vereinshaus geben. Nach Vereinbarung wäre das aber dennoch möglich. „Die Bürger können mich auf verschiedenen Kanälen erreichen“, sagt der PHK.

In der Wache Chorweiler an der Stockholmer Allee 1 unter **229 - 5481**, mobil **0173 70 88 505** und per Mail über stefan.kargel@polizei.nrw.de.



Der BüV heißt den neuen "Dorfsheriff" herzlich willkommen, freut sich auf zukünftige Zusammenarbeit und dankt gleichzeitig Dirk Sommer für 12 Jahre Dienst in Worringen.

**WIR
HABEN GUTE
KARTEN BEI
HOCHWASSER.**

**Innovativer Hochwasserschutz.
Für dich. Für Köln.**

StEB
Köln

In Worringen sagen wir Ja zum Alter Rikscha auf den Namen „Lisbeth“ getauft

Zum Internationalen Tag der älteren Menschen am 1. Oktober 2025 wurde die neue Fahrrad-Rikscha „Lisbeth“ eingeweiht, gesegnet und getestet.

Lisbeth steht jetzt auch an kühleren Tagen für kostenlose Ausflüge bereit.

Als Gastgeschenk bekamen die zehn ehrenamtlich tätigen Rikscha-Piloten einen warmen Fußsack für die Ausfahrten.

Hinter Lisbeth steht eine starke Veedelsgemeinschaft: Das Senioren Netzwerk Worringen (Diakonie Köln), der Bürgerverein, das Elisabeth von Thüringen Haus (Caritasverband Köln), der Kranken- und Familienpflegeverein Worringer Bruch e.V. und Radeln ohne Alter Köln.

Möglich wurde die Anschaffung durch 7.600,- € Spenden – ein Großteil von der Kreissparkasse Worringen. Auch der Bürgerverein förderte durch Spenden den Ankauf.

Viele profitieren schon heute, eine Dame berichtete, dass sie Dank der Initiative erstmalig wieder das Grab ihres Mannes besuchen konnte.

Eingeladen sind auch jüngere Fahrgäste mit ihren Eltern oder Großeltern.

Nach der Segnung von Piloten und Fahrgästen nahmen Volker Hofmann-Hanke, Ev. Hoffnungsgemeinde im Kölner Norden und Thomas Wolff, Katho-

lische Kirchengemeinde Hl. Johannes XXIII, Köln selbst in der Rikscha Platz.

Um eine kostenlose Fahrt zu buchen, erreichen sie die Telefonnummer 0221 - 84 631 500 von 10.00 - 18.00 Uhr.



Schnupfverein und Bürgerverein

Veranstaltungablauf:

Samstag 18:00 Uhr
festliche Erleuchtung des Weihnachtsbaumes



Weihnachtliches vom
Bundestambourcorps Frisch Auf

Kath. Kindergarten

Besuch des Nikolauses



Weihnachtsgeschichte
vom Heimatarchiv

Waffeln, Grill, Reibekuchen und
Glühweinstand

AUF DEM ST. - TÖNNISPLATZ IM HERZEN WORRINGENS

Samstag, 29. November 2025 von 16:00 Uhr - 21:00 Uhr
Sonntag, 30. November 2025 von 14:00 Uhr - 19:00 Uhr

Der Erlös geht an soziale Organisationen in Worringen

Wachsende Nachfrage und stabile Preise: Der Immobilienmarkt in Worringen 2025

Der Kölner Stadtteil Worringen entwickelt sich zunehmend zu einem gefragten Wohnstandort. Die Zahlen aus 2025 zeigen: Die Preise für Wohnimmobilien steigen, vor allem bei Ein- und Zweifamilienhäusern. Die gute Anbindung an die Kölner Innenstadt, die Nähe zur Natur machen Worringen attraktiv – besonders für Familien und Pendler.

Aktuelle Preisentwicklung

Basierend auf der aktuellen Marktanalyse eines etablierten Immobilienunternehmens für das 3. Quartal 2025 liegt der durchschnittliche Angebotspreis für Häuser bei 3.669 Euro pro Quadratmeter. Das entspricht einem Anstieg von etwa zwei Prozent gegenüber 2024 – ein Trend, der seit 2023 anhält. Der Quadratmeterpreis von Eigentumswohnungen liegt bei 3.366 Euro. Das entspricht einem Anstieg von knapp zweieinhalb Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Gegenüber dem Vorquartal bleibt das Preisniveau jedoch unverändert. „Der konstante Wert im Quartalsvergleich ist kein Zeichen für eine Abschwächung des Marktes“, erklärt Robert Schremmer, Filialleiter von Laufenberg Immobilien in Dormagen. „Vielmehr zeigt sich eine gesunde Seitwärtsbewegung nach einer Phase starker Dynamik. Die Nachfrage bleibt hoch – vor allem bei Wohnungen mit guter Ausstattung und nachhaltigem Energiekonzept.“ Auch der Bodenrichtwert klettert und liegt nun bei 840 Euro pro Quadratmeter.

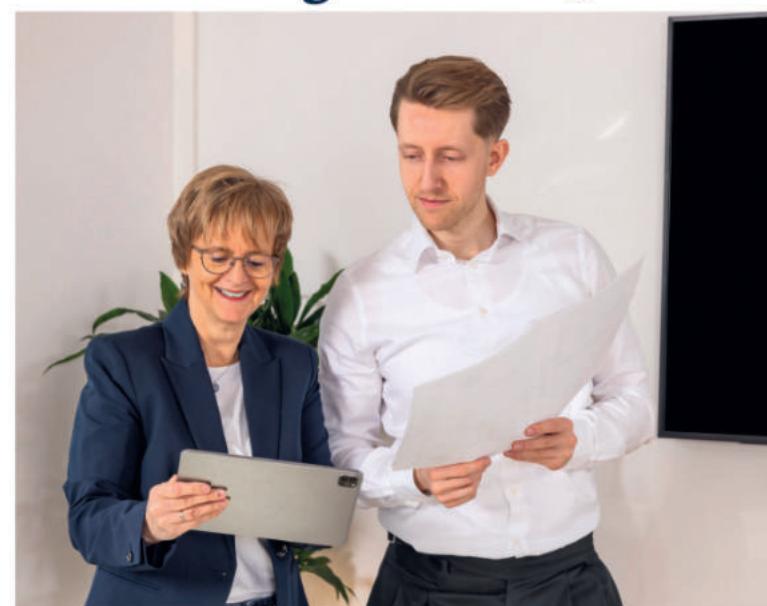
Energieeffizienz als Kaufkriterium

Ein entscheidender Faktor für die Kaufentscheidung ist mittlerweile

die Energieeffizienz einer Immobilie. Angesichts hoher Energiekosten und gestiegener Anforderungen an den Klimaschutz legen Käufer immer mehr Wert auf moderne oder sanierte Gebäude. Eine energieeffiziente Immobilie bedeutet langfristig geringere Betriebskosten. Dieser Vorteil wird von vielen Kaufinteressenten zunehmend geschätzt. „Viele Käufer suchen gezielt nach Objekten, die sie energetisch sanieren können – am besten mit staatlicher Förderung“, berichtet Schremmer. „Wir beobachten eine wachsende Bereitschaft, ältere Gebäude zu kaufen und selbst zu modernisieren, wenn das energetische Potenzial stimmt.“ Die Zahlen von Laufenberg Immobilien bestätigen diesen Trend: Im Ersten Halbjahr 2024 wurden 2.455 neue Suchprofile angelegt, und auch das erste Halbjahr 2025 zeigt mit 2.161 neuen Suchprofilen eine weiterhin stabile Nachfrage. Diese Entwicklung unterstreicht das anhaltende Interesse am Markt.

Stabile Mieten, knappes Angebot

Auch der Mietmarkt zeigt sich stabil. Häuser kosten aktuell 13,98 Euro pro Quadratmeter, Wohnungen liegen bei 11,36 Euro. Damit bewegen sich die Preise im regionalen Mittelfeld und unterstreichen die Attraktivität des Stadtteils. Das Angebot bleibt jedoch knapp: Im September 2025 standen in Worringen nur 55 Häuser und 18 Wohnungen zur Verfügung. Die Bebauung in Worringen ist vielfältig: Einfamilienhäuser, Reihenhäuser und moderne Wohnanlagen bieten Käufern eine breite Auswahl. Diese Mischung trägt zur sozialen Durchmischung des



Robert Schremmer, Filialleiter in Dormagen, berät Kunden.

Stadtteils bei und macht ihn besonders für junge Familien und Pendler attraktiv.

Fazit

Der Immobilienmarkt in Worringen zeigt sich auch 2025 robust und gut aufgestellt. Die Preise für Häuser entwickeln sich weiter positiv, während Eigentumswohnungen trotz leichter Rückgänge auf stabilem Niveau bleiben. Die Nachfrage bleibt hoch – insbesondere nach energieeffizienten und nachhaltig konzipierten Objekten. „Die Kombination aus guter Lage, hoher Lebensqualität und langfristigem Entwicklungspotenzial macht Worringen für viele Käufer attraktiv“, betont Robert Schremmer, Filialleiter von Laufenberg Immobilien. Für 2026 erwarten Marktbeobachter eine moderate, stabile Preisent-

wicklung. Ein Anstieg von rund drei Prozent gilt als wahrscheinlich, wobei Faktoren wie Zinsniveau, Neubautätigkeit und energetische Standards eine wichtige Rolle spielen werden. „Eine Preisrallye wie in früheren Jahren ist eher unwahrscheinlich“, erklärt Schremmer. „Wir gehen von einer gesunden Marktbewegung aus, getragen von solider Nachfrage und dem wachsenden Fokus auf Qualität und Nachhaltigkeit.“

Kontakt

Laufenberg Immobilien GmbH
Filiale Dormagen
📞 02133 975 988 0
✉️ info@laufenerg-immobilien.de
🔗 laufenberg-immobilien.de



Qualität ist unser Versprechen

Lassen Sie Ihre Immobilie kostenfrei bewerten.

🏡 Frankenstraße 24, Dormagen ☎ 02133 975 988 0

✉️ info@laufenberg-immobilien.de 🌐 www.laufenberg-immobilien.de





Wir beraten – egal, wo Sie gerade sind.

Unsere persönliche Videoberatung macht's möglich. Von jedem Ort aus und zu allen Themen – über PC, Smartphone oder Tablet.

So einfach geht's:
ksk-koeln.de/termin



Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse
Köln